

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

4. Jahrgang, Nr. 11
28. November 2010



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz

Gedenkveranstaltung zum 72. Jahrestag der Reichspogromnacht am Gedenkstein der Synagoge



Näheres im Innenteil . . .

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Grußwort

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!**

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Mit der Rede zur Einbringung HH 2011 und HSK bis 2015 in der Ratssitzung am 4.11.2010 sind die Eckpunkte des politischen Handelns in Linnich markiert:

„Es ist bekannt, dass die Sitzungen des Rates in der Stadt Linnich schon was ganz Besonderes sein können.

Dass dies noch steigerbar ist, das zeigt die heutige, die man fast als historisch bezeichnen könnte.

In einer Sitzung Vorlage der Jahresrechnung 2009 und Beschluss über den Haushalt 2010 im zweiten Anlauf.

Und nun auch noch die Einbringung des Haushalts 2011 und des Haushaltssicherungskonzeptes.

Und die Ergebnisse, die hinter diesen schätzungsweise mehr als 1000 Seiten Zahlen, Auswertungen, Tabellen usw. stehen, die Ihnen heute vorgelegt werden, die sind auch etwas Besonderes, denn sie bewegen sich in einer Bandbreite von rd. 13 Mio Euro in nur ca. 20 Monaten.

Und das hat folgenden Hintergrund:

Die Rechnung 2009 schloss nach Jahren der strukturellen Haushaltsdefizite –mit Ausnahme des Jahres 2007– erstmals wieder positiv ab und zwar mit einem Überschuss von rd. 3,5 Mio Euro und die Planung 2010 ergab ein Defizit von rd. 1,8 Mio Euro und verpflichtete wegen der weiteren Entwicklung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Wesentlicher Grund hierfür: die Entwicklung der Kreis- und Jugendamtsumlage ab 2011.

Nun ging es darum, in der Planung 2011 zu überprüfen, ob diese Befürchtungen sich konkretisieren würden.

Sie haben der Verwaltung den Auftrag gegeben, den Haushalt für das Jahr 2011 so frühzeitig vorzulegen, dass er möglichst noch im Jahr 2010 beschlossen werden kann.

Dieser Forderung ist die Verwaltung nachgekommen, und es ist deshalb erforderlich, den Hinweis zu geben,

dass der Ihnen heute vorgelegte Haushaltsentwurf 2011 noch Unwägbarkeiten enthält, da das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 noch nicht beschlossen ist und nicht genau gesagt werden kann, welche Maßnahmen noch in 2010 zu einem Abschluss gebracht werden können.

Dies besonders vor dem Hintergrund der ausstehenden Entscheidung der Kommunalaufsicht zum Haushaltssicherungskonzept 2010/2015.

Es wird deshalb erforderlich sein, die Entwurfszahlen im Rahmen der Beratungen anzupassen.

Gleichwohl bedeutet dies nicht, dass sich die Grundeinschätzung zur Haushaltslage der Stadt Linnich gegenüber den jetzigen Annahmen noch deutlich ändern könnte, da zu den wesentlichen Erträgen und Aufwendungen auch aus heutiger Sicht schon ziemlich genaue Prognosen abgegeben werden können.

Dies bedeutet dann aber, dass die vor Monaten auf das Jahr 2011 gegebene Vorausschau so eintreffen wird und das Jahr 2011 damit für die Stadt Linnich ein Haushaltsdefizit bringen wird, was vor kurzem bei einer Stadt in dieser Größenordnung nicht für möglich gehalten wurde. Der Entwurf schließt nämlich mit einem historischen **Defizit von 9,4 Mio Euro**, womit die eingangs erwähnte Bandbreite erklärt wäre. Den **Erträgen** von insgesamt rd. **23,2 Mio Euro** stehen **Aufwendungen** von rd. **32,6 Mio Euro** gegenüber.

Rd. 30 % der Gesamtaufwendungen des laufenden Jahres können somit nicht mehr aus eigenen Einnahmen gedeckt werden. Fast 57 % dieser Verschlechterung entfallen auf höhere Umlagen des Kreises!

Auf der Grundlage des Doppelhaushalt des Kreises steigt der Umlagesatz 2011 für die Kreisumlage um mehr als 7 %-Punkte und für die Jugendamtsumlage um weitere mehr als 9 %-Punkte!

Zudem schlägt sich die Steuermehreinnahme bei der Stadt im zweiten Halbjahr 2009 auf die Umlagegrundlagen nieder, die damit von normal rd. 13 Mio Euro auf mehr als 17 Mio Euro steigen, was im Vergleich zum Vorjahr zu einer Mehrausgabe bei den Kreisumlagen von 4,3 Mio Euro führt.

Die erwähnten Steuermehreinnahmen rächen sich dann ein zweites Mal, in dem die

Steuerkraft so hoch ist, dass in 2011 auch dann keine Schlüsselzuweisungen des Landes zu erwarten sein dürften, wenn die Schlüsselmasse gegenüber dem Vorjahr deutlich aufgestockt wird.

Das bedeutet eine Verschlechterung zum Vorjahr um weitere 2,3 Mio Euro oder 30 %.

Ab dem Jahr 2012 sollen die Kreisumlagesätze dann noch weiter steigen.

Fast 75 % der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen (wenn die Stadt solche erhält) sind an den Kreis abzuführen sind, ab dem Jahr 2012 jährlich mehr als 2 Mio Euro mehr als bis zum Jahr 2010 angenommen. Ein wesentlicher Grund dafür, dass auch die Folgejahre mit Defiziten zwischen 5 und 6 Mio Euro abschließen.

Das Haushaltssicherungskonzept wird deshalb wieder **nicht genehmigungsfähig** sein! **Die Stadt verbleibt auf Dauer im Nothaushalt!**

Und die weiteren Aussichten für den städtischen Haushalt und für viele kommunale Haushalte sind dramatisch. Die kommunalen Spitzenverbände erwarten, dass sich der negative Tiefstand des kommunalen Finanzierungsaldos aus dem Jahr 2003, der in vielen Kommunen –wie bei der Stadt Linnich– heute noch Nachwirkungen zeigt, aktuell verdoppeln und seinen Höhepunkt in 2011 haben wird.

Jede dritte Kommune in NRW ist eine Nothaushaltskommune!

Die kommunalen Haushalte stehen reihenweise vor dem Kollaps. Es steht eine unvorstellbare Explosion der Kassenkredite zu befürchten, die die bisherige Entwicklung in den Schatten stellen wird.

Unsere Zahlen: 29 Mio Kassendefizit Ende 2015, ohne die aktuell rd. 14 Mio, die wir schon vor uns her schieben! 33 Mio Euro insgesamt, mehr als ein Jahresvolumen! Und was bedeutet diese Entwicklung für die Finanzen der Stadt Linnich?

Nach Aufzehrung der Ausgleichsrücklage in 2011 droht durch fortlaufende Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage im Jahr 2017 die Überschuldung! Und welche Hoffnungen und Erwartungen kann man haben?

Die kommunalen Spitzenverbände setzen hohe Erwartungen in die eingesetzte Kommission zur Gemeindefinanzierung und fordern eine Verbesserung der Finanzsituation und eine Er-

höhung der Spielräume für die kommunale Selbstverwaltung.

Vor Jahren wurde im Vorbericht schon darauf hingewiesen, dass die Einnahmen nicht mehr ausreichen, die notwendigen Aufgaben zu erfüllen.

Im Jahr 2007 wurde noch in den Raum gestellt, mit einer Gewerbesteuererinnahme von 9 Mio jährlich wieder zu einem Haushaltsausgleich kommen zu können.

Nun haben wir 8 Mio Euro und müssen nie erwartete Defizite feststellen. Eine Lösung nur über die Einnahmeseite gibt es somit auch nicht.

Ob die von der Landesregierung angekündigte Hilfe für die finanzschwachen Kommunen eine Lösung ist? Für die Stadt Linnich ist zu befürchten, eher nicht!

Das Defizit ist zu hoch und ist man, wenn man nach dem System des Gemeindefinanzausgleichs keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält, überhaupt finanzschwach?

Aber sicher ist, dass man eine Hilfe nur erhalten wird, wenn man bereit ist, anhaltend weiter nach Möglichkeiten der Haushaltskonsolidierung zu suchen.

Positiv ist hier die Entwicklung der Personalaufwendungen zu erwähnen, trotz einer Tarifierhöhung gehen diese im Vergleich zum Vorjahr noch leicht zurück.

Der Haushalt 2011 führt deshalb den Weg fort, grundsätzlich nur noch Pflichtaufgaben umsetzen zu können. Er drückt aber auch aus, dass es nicht richtig sein kann, gänzlich auf sogenannte freiwillige Ausgaben zu verzichten, wenn das nur zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger und der Identifikation mit ihrer Stadt gehen würde. Hier heißt es natürlich, Schwerpunkte setzen.

Dies zeigt deutlich das sogenannte Investitionsprogramm. Es wurde zunächst aus dem Vorjahr fortgeschrieben.

Dort, wo es jetzt schon zu erkennen ist, wurden Wiederholungsveranschlagungen vorgenommen. In der Regel wurde aber davon ausgegangen, dass die Maßnahmen, die in 2010 vorgesehen waren, in diesem Umfang noch zum Abschluss gebracht werden.

Dies wird nicht in allen Fällen so umgesetzt werden können und würde damit zu einer Anpassung der Ansätze im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Änderungsliste führen.

Die mit derzeit rd. 315.000



Euro angegebene Kredithöhe, die im Rahmen des zu erwartenden Kreditdeckels liegen würde, wird sich deshalb sicherlich noch verändern.

Auf die Aufstellung der sogenannten Prioritätenliste wurde aus diesen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt noch verzichtet.

Enthalten im Entwurf sind nachfolgende Maßnahmen:

- **Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen** In den Jahren 2011 und 2012 jeweils über 500.000 Euro.

- Für das **Feuerwehrgerätehaus Körrenzig/Glimbach** Wiederholungsveranschlagung der Restfinanzierung von 48.000 und Einrichtungsgegenstände in Höhe von 25.000 Euro.

- **Beschaffung von Hardware im Rahmen des Schulsports** Wiederholungsveranschlagung von je 20.000 für die Hauptschule und die Realschule

- Fortsetzung und Fertigstellung des **Ausbau und der Einrichtung der Kindergärten Linnich und Gevenich für U 3 Kinder** mit bewilligten Landeszuweisungen.

- Bei den **Kanal- und Straßenausbaumaßnahmen** ist die Fortsetzung und Fertigstellung des Bereichs Erwart zu erwähnen. Hierfür wurden einschließlich des Regenrückhaltebeckens fast 1 Mio Euro überwiegend neu veranschlagt. Kanalsanierungsmaßnahmen im Sinne des Abwasserbeseitigungskonzepts sind für Gereonsweiler, Rurstraße und Welzer Straße in 2011 vorgesehen.

Die wichtigsten Brückensanierungen sind durchgeführt.

Eine Wiederholungsveranschlagung für den Ausbau Hühnerholz und Verlängerung Korbweg wurde im Entwurf zunächst nicht vorgesehen.

Der Kreis Düren beabsichtigt in 2011 den Ausbau der Bahnstraße in Ederen. Notwendige Mittel für den gleichzeitigen Ausbau der Nebenanlagen bei Berücksichtigung von Landeszuweisungen sind eingeplant. In den Jahren 2013 bzw. 2014 sieht der Kreis den Ausbau der OD Hottorf bzw. der OD Kofferen vor. Die städt. Anteil sind in diesen Jahren berücksichtigt.

- Der **Breitbandausbau** im Stadtkern soll in 2011 mit KP II-Mitteln in Höhe von fast 90.000 Euro fortgeführt werden.

Die Finanzierung dieser Investitionen kann neben direkten Landeszuweisungen und KP II-Mitteln aus den Investitionspauschalen des Landes (insgesamt rd. 820.000 Euro), aus Anliegerbeiträgen (rd. 690.000 Euro durch Berücksichtigung

Ewart und davon ausgehend, dass eine externe Vergabe erfolgt), aus Grundstücksveräußerungen (Heilig-Geist-Gasse, altes Feuerwehrhaus Körrenzig, Flächen im Gansbruch) und aus Kreditmitteln im Rahmen des Kreditdeckels vorgenommen werden.

Zu den weiteren Details darf ich auf den Vorbericht zum Haushaltsentwurf verweisen und Ihnen wie immer an

dieser Stelle trotz der gar nicht positiven Vorzeichen gute und möglichst problem-lösende Haushaltsberatungen wünschen. Ich danke dem Fachbereich Finanzen und dem Beigeordneten und Kämmerer für ihren besonderen Einsatz in den letzten Wochen. Sie mussten buchstäblich Tag und Nacht und auch am Wochenende arbeiten, um alle diese Zahlenwerke zu dieser Sitzung zu

erstellen.“

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen, liebe Leserinnen und liebe Leser, trotz dieser traurigen Botschaft von ganzem Herzen besinnliche Adventstage und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie zu wünschen,

**Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Wolfgang Witkopp**

Amtliche Bekanntmachungen

Alters- und Ehejubiläen

Information zur Veröffentlichung und Weitergabe der Daten an Dritte

Ab der Vollendung des 80. Lebensjahres werden Einwohnern Glückwünsche über das Mitteilungsblatt und der Presse ausgesprochen. Bei der Vollendung des 80., 85., 90. und jedes weiteren Lebensjahres erfolgt eine Gratulation durch den Ortsvorsteher, soweit dies gewünscht wird. Entsprechendes gilt für 50-jährige, 60-jährige, 70-jährige und 75-jährige Ehejubiläen. Hier gratulieren der Bürgermeister und der Ortsvorsteher.

Entsprechend den Regelungen des § 22 Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) und § 35 des Meldegesetzes

für das Land Nordrhein-Westfalen (MG NRW) dürfen Daten zu Alters- und Ehejubiläen veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

Nach § 35 Abs. 3 MG NRW darf die Meldebehörde nur Mitgliedern parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Die Erteilung der Auskunft steht unter dem Vorbehalt der Einwilligung der betroffenen Personen.

Eine Weitergabe der perso-

nenbezogenen Daten an örtliche Vereine ist nach § 35 Abs. 3 MG NRW nicht zugelassen. Diese sind, soweit die Betroffenen die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer Daten in der Presse erteilt haben, auf diese Informationsquellen angewiesen.

Soweit örtliche Vereine nicht nur durch Presseinformation über diese Daten verfügen möchten ist es ihnen unbenommen, die Einwohner durch entsprechende Hinweise (z.B. über das Mitteilungsblatt) um die Bekanntgabe der Daten zu erreichen.

Sofern Einwohner zum

Kreis der Altersjubilare zählen – aktuell des Jahrgangs 1931 – wird Ihnen seitens der Verwaltung in Kürze ein entsprechendes Schreiben zugesandt.

Das Schreiben ist mit dem Vordruck einer Einwilligungserklärung versehen. Soweit eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt, Presse und der damit verbundene Gratulation durch den Ortsvorsteher gewünscht wird, ist die Einverständniserklärung an die Verwaltung zurückzusenden.

Einwohner, die im nächsten Jahr eines der oben genannten Ehejubiläen begehen

und an einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt interessiert sind, werden gebeten, die Verwaltung hierüber gesondert zu unterrichten.

Ansprechpartner bei Altersjubiläen ist Herr Heck, den Sie bei der Stadtverwaltung – Nebenstelle Altermarkt – oder aber telefonisch unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 325 erreichen können. Ansprechpartnerin für Ehejubiläen ist Frau Hermes oder Frau Eschweiler, die Sie bei der Stadtverwaltung – Rurdorfer Straße – unter der Rufnummer 0 24 62/ 99 08 101 erreichen können.

Straßensperrungen wegen des Andreasmarktes

200 Standplätze wurden vergeben

Wegen des Umfanges der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Löwen-Apotheke, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen

Haltstellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr konnten insgesamt 200 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien 37 Stände, Süßwaren und Gebäck 8 Stände, Haushalts- und Stahlwaren 40 Stände, Imbiss und Getränke 20 Stände, Spielwaren, Kinderbücher 12 Stände, Lederwaren 11 Stände, Geschenkartikel u. Keramik 20 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk 13 Stände, Obst und Gemüse 3 Stände, Landmaschinen u. landw. Geräte 16 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.) 20 Stände.

Andreasmarkt: Rettungswege für Einsatzfahrzeuge freihalten

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am **Montag 29.11.** sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbänken und Verkehrszeichen

„Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „**widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge**“ **kostenpflichtig** abgeschleppt werden.

Rettungsfahrzeuge die aus Richtung Rurbrücke zum Krankenhaus Linnich fahren müssen, dürfen durch das

Gelände des ehem. Polizei- ausbildungsinstitutes fahren. Damit diese Fahrzeuge ungehindert die Rurallee passieren können, wird auf der rechten Seite der Straße sowie auf der linken Seite (Rurseite) bis zur Einmündung Hubertusstraße ein Halteverbot eingerichtet. Auch hier werden „**widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge**“ **kostenpflichtig** abgeschleppt.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außenendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührende Verwarnungen erteilt.

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen anlässlich des Andreasmarktes am Sonntag, d. 28.11.2010

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) vom 21.11.2006 wird von der Stadt Linnich als örtliche Ordnungsbehörde gem. Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 04.11.2010 für das Gebiet der Stadt Linnich, Stadtbezirk Linnich, folgende ordnungsbehördliche Verord-

nung erlassen:

§ 1
Aus Anlass des Andreasmarktes dürfen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 28.11.2010, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

1.
Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1

außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeit Verkaufsstellen offen hält.

2.
Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 31 des Gesetzes über Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungswidrigkeitengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NW S.

528/SGV NW 206), in Verbindung mit § 17 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602) mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am Tage

nach der Verkündung in Kraft und am 29.11.2010 außer Kraft.

Die vorstehende ordnungsbehördliche Verordnung wird hiermit verkündet.

Linnich, 08.11.2010

**Stadt Linnich
als örtliche Ordnungsbehörde
Der Bürgermeister
gez. Witkopp**

Jagdgenossenschaft Floßdorf

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Floßdorf werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch,

den 12.1.2011 um 20 Uhr in das Vereinsheim „Alte Dorfschule“ in Floßdorf eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher.
2. Verlesen der Niederschrift bzgl. der letzten Genossenschaftsversammlung.
3. Kassenbericht.
4. Bericht der Rechnungsprüfer.
5. Festlegung der Jagdpachtanteile für die Jahre 2009, 2010 und 2011.
6. Wahl der Rechnungsprüfer.
7. Verschiedenes.

Der Jagdvorstand
gez. Paul Heinz Errens
(1. Vorsitzender)

Veräußerung der Freiflächen

Flurbereinigung Puffendorf Az.: 33.41 - 14 01 3

In der Flurbereinigung Puffendorf wird das nicht zugeteilte „Masseland“ zum Kauf angeboten. Es handelt sich hierbei um 7 Einzelflächen (Ackerland, 0,18 bis 1,00 ha groß) in den Gemar-

kungen Puffendorf und Ederen.

Die Ausschreibungsunterlagen sind bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 in 50606 Köln zu beantragen oder telefonisch unter 0221

147 4105.

Angebote sind bis zum 15. Januar 2011 einzureichen.

Im Auftrag
gez.
(Peters)

Gesetzlich geschützte Biotope (GB) im Kreis Düren

Die Karten mit den gesetzlich geschützten Biotopen und weitere Informationen können ab dem 28.10.2010 auf der Internet-

seite des Kreises Düren, www.kreis-dueren.de, oder während der Dienststunden eingesehen werden:
Landrat Kreis Düren

Amt 67, Untere Landschaftsbehörde
Haus B, 6. Etage, Zi. 612
Bismarckstraße 16
52351 Düren

Mitteilungen aus der Verwaltung



Goldhochzeit im Hause Henschenmacher

Die Eheleute Hans und Luise Henschenmacher, geb. Nyholt, wohnhaft Weinbergstraße 20 in Boslar, feierten am 01.10.2010 das Fest der Goldhochzeit. Ortsvorsteher Manfred Neukirchen überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 26. Dezember 2010

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist bereits am Mittwoch, 08. Dezember 2010.

Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken
Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich. Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linfo –, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 114, -115 oder - 116
E-Mail: linfo@linnich.de

Notwendige Systemarbeiten

Der Fachbereich 5 – Familie, Jugend, Senioren und Soziales – der Stadtverwaltung Linnich bleibt in der Zeit von **Mittwoch, 08. Dezember bis Mittwoch, 15. Dezember 2010**

wegen notwendiger Systemarbeiten für persönliche Vorgesprächen geschlossen. In dringenden Fällen bitte vor-

ab telefonisch mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
Frau Benschberg-Horn – 02462/ 9908 – 510
Herr Helm 02462/ 9908 – 512
Frau Krüger 02462 / 9908 – 517
Kontakt aufzunehmen. Vielen Dank.

Ihr Fachbereich 5



Im Rahmen einer Feierstunde im Kreise der Kolleginnen und Kollegen des Fachbereiches 5 nahm Sabine Deubgen (Mitte) die Glückwünsche zum Dienstjubiläum entgegen.

25 Jahre im Dienst der Stadt Linnich

Sabine Deubgen feierte Jubiläum

Die Verwaltungsfachwirtin Sabine Deubgen konnte am 01.08.2010 auf 25 Dienstjahre bei der Stadt Linnich zurückblicken. Frau Deubgen wurde am 01.08.1985 bei der Stadt Linnich als Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten einge-

stellt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurde sie am 30.06.1988 in das Angestelltenverhältnis übernommen. In der Zeit von Januar 1996 bis März 1999 besuchte Frau Deubgen den Angestelltenlehrgang II und schloss diesen am 27.05.1999 mit Bestehen der

zweiten Prüfung für Angestellte im kommunalen Verwaltungsdienst erfolgreich ab. Frau Deubgen ist seit 1988 im Sozialamt bzw. im jetzigen Fachbereich 5 -Soziales beschäftigt. Seit 2008 ist sie auch als stellv. Fachbereichsleiterin tätig.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Bürgermeister Wolfgang Witkopp und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Wilhelm Küppers, Mäusgasse 41, der am 1.12. 81 Jahre alt wird,

Herrn Wilhelm Offermanns, Fuchsgracht 20, Gereonsweiler, der am 2.12. 86 Jahre alt wird,

Frau Gertrud Landmann, Zur Frack 1, Rurdorf, die am 2.12. 87 Jahre alt wird,

Frau Dorothea Meyer, Friedhofstraße 50, Körrenzig, die am 3.12. 85 Jahre alt wird,

Frau Anna Hermanns, Prämiestraße 27, Rurdorf, die am 3.12. 83 Jahre alt wird,

Herrn Josef Klöckener, Kutschstraße 39, Körrenzig, der am 4.12. 88 Jahre alt wird,

Frau Hannelore Aretz, Steinberg 17, Boslar, die am 6.12. 87 Jahre alt wird,

Frau Katharina Kemp, Am Muehlenteich 5, die am 7.12. 92 Jahre alt wird,

Frau Luise Mayer, Südpromenade 31, die am 9.12. 84 Jahre alt wird,

Herrn Josef Robens, Aachener Straße 4, der am 9.12. 86 Jahre alt wird,

Frau Ursula Jansen, Kölnstraße 35, Gereonsweiler, die am 14.12. 82 Jahre alt wird,

Frau Adelheid Springenberg, Hauptstraße 62, Körrenzig, die am 16.12. 90 Jahre alt wird,

Frau Therese Pätzold, Am Muehlenteich 5, die am 16.12. 87 Jahre alt wird,

Frau Ilse Tetzlaff, Dorfstraße 6, Hottorf, die am 18.12. 84 Jahre alt wird,

Herrn Horst Felden, Bergische Straße 15, Glimbach, der am 20.12. 80 Jahre alt wird,

Herr Bernhard Müller, Chr.-J.-Matzerath-Str. 8, der am 20.12. 92 Jahre alt wird,

Herrn Martin Eßer, Hauptstraße 80, Körrenzig, der am 22.12. 96 Jahre alt wird,

Frau Elisabeth Maria Neukirchen, Südhang 11, Boslar, die am 23.12. 80 Jahre alt wird,

Frau Agnes Schmitz, Weinbergstraße 7, Boslar, die am 25.12. 90 Jahre alt wird,



Öffnungszeiten der Stadt Linnich

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr Do 14:00 - 18:00 Uhr. **Fachbereich 5 - Soziales mittwochs und freitags geschlossen.**
Bürgerbüro, Altermarkt 5: Mo - Mi 08:00 - 16:30 Uhr. Do 08:00 - 18:00 Uhr. Fr 08:00 - 12:00 Uhr Sa 09:30 - 11:30 Uhr.

Kindertagesbetreuung im Kreis Düren

Bedarf rechtzeitig melden

Liebe Eltern, Ihr Kreisjugendamt Düren wendet sich heute mit einer Bitte an Sie:

Falls Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind / Ihre Kinder ab dem 01.08.2011 benötigen, sprechen Sie bitte bis zum 31.12.2010 in der von Ihnen gewünschten Kinder-

tageseinrichtung vor. Nur so kann zum kommenden Kindergartenjahr eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung gestellt werden.

Sollten Sie Bedarf für eine Betreuung durch eine Tagesmutter / einen Tagesvater haben, melden Sie sich bitte bei der für Sie zuständigen Stadt-/Gemeindeverwal-

tung. Bei weitergehenden Fragen an das Kreisjugendamt wählen Sie die Service-Nr.: 02421/22-1111.

Herzlichst Ihr
Kreisjugendamt Düren
Bismarckstr. 16
52351 Düren

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im SPD-Fraktionszimmer, Rathaus ein:
Montag, 06. Dezember, 18.00-19.00 Uhr

PKL-Fraktion

Fraktionsitzung			Bürgersprechstunde		
02.12.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	02.12.10	18:30	Rathaus, 007
14.12.10	19:00	Rathaus, großer Sitzungssaal	14.12.10	18:30	Rathaus, 007

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

FDP-Stadtratsfraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Öffnungszeiten

Wegen des Andreasmarktes sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am **Montag, 29. November 2010**,

nur vormittags in der Zeit von **08.00-12.00 Uhr** geöffnet.

Wegen einer Gemeinschafts-

veranstaltung bleiben alle städt. Einrichtungen am

Montag, 20. Dezember 2010, nachmittags geschlossen.

Am **24.12.2010** und **31.12.2010** bleiben alle städt. Einrichtungen geschlossen.



Glückwunsch zur Goldhochzeit

Die Eheleute Willi und Gertrud Meurer, geb. Schaffrath, wohnhaft Brunnenstraße 58 in Ederen, feierten am 30.10.2010 das Fest der Goldhochzeit. Ortsvorsteher Norbert Reitingер überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Heranführung von Jugendlichen in den Arbeitsmarkt: Maßnahme ENTER

Die Maßnahme ENTER des Sozialwerks Dürener Christen e. V. dient der Aktivierung, Heranführung und Eingliederung von arbeitslosen jungen Erwachsenen unter 25 Jahren mit umfassendem Stabilisierungsbedarf in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem des 1. Arbeitsmarktes. Vorrangiges Ziel ist es, den Teilnehmer/innen mit der Kombination aus Projektarbeiten, erlebnispädagogischen Angeboten und individueller Einzelfallförderung die Voraussetzungen zur Stabilisierung der Persönlichkeit und zum Training sozialer Kompetenzen zu bieten, ohne die weitere Schritte zur beruflichen Integration nicht möglich wären.

Die Ziele jedes einzelnen Teilnehmers werden individuell auf die Fähigkeiten und Defizite abgestimmt und beinhalten z. B.:

- Erweiterung der sozialen und persönlichen Kompetenzen
- Förderung der Bereitschaft und Fähigkeit der Teilnehmer, den persönlichen und beruflichen Lebensbereich selbstständig zu erschließen
- (Wieder-)Herstellung der Grundlagen des persönlichen Leistungsbildes durch realistische Selbsteinschätzung und damit einhergehendes Vertrauen in das eigene Lern- und Leistungsvermögen
- Stärkung des Selbstwertgefühls, um Motivation und Perspektive für berufliche Ziele zu schaffen
- Tagesstrukturierung

- Feststellung und Behebung bildungsmäßiger Defizite
- Prävention von Vermittlungshemmnissen im persönlichen Bereich, z. B. Schulden, Wohnungsnot, etc.
- Qualifizierung in handwerklichen Grundtechniken im Rahmen der durchgeführten Projektarbeiten
- Erste berufliche Orientierung
- Vorbereitung auf die Teilnahme an weiterführenden Förderangeboten

Die Maßnahme ENTER kann bis zu 12 Jugendliche mit einer Verweildauer von mindestens 4 und höchstens 10 Monaten aufnehmen. Ihr Ansprechpartnerin bei der job-com des Kreises Düren: Silke Nießen, Projektmanagerin, Tel.: 02421/22-1605, Email: s.niessen@kreis-dueren.de

Kreis Düren setzt Veranstaltungsreihe „Senioren im Kreis Düren – Aktiv und Mobil!“ in Kreuzau fort

Viele ältere Menschen haben früher nie oder nur selten öffentliche Verkehrsmittel genutzt und haben daher Schwierigkeiten, sich mit Fahrplänen, Fahrkartensystemen und Tarifen zurechtzufinden. Auch fragen sie sich häufig, wie sie trotz Gehbehinderung, Rollator oder Rollstuhl den Bus nutzen können. Um Seniorinnen und Senioren auch ohne Führerschein und Auto die Möglichkeit zu geben, mobil zu bleiben und aktiv am Leben teilnehmen zu können, hat der Kreis Düren im September eine

Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Senioren im Kreis Düren – Aktiv und Mobil!“ gestartet. Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit genutzt, sich mit den beteiligten Fachleuten über ihre Sorgen und Probleme mit dem ÖPNV auszutauschen. Die Veranstaltungsreihe wird nun in der Gemeinde Kreuzau fortgesetzt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kreuzau sowie der umliegenden Orte sind hierzu herzlich eingeladen, am Mittwoch, 03. November 2010, 15.15 Uhr. Die Veran-

staltung findet statt in der Festhalle Kreuzau, Windener Weg 24. Die Dürener Kreisbahn bietet einen Shuttleservice zum Veranstaltungsort an. Es besteht die Möglichkeit, um 14.35 Uhr vom Bahnhof Kreuzau aus oder um 14.40 Uhr von der Post Kreuzau aus zur Festhalle zu fahren. Der Kreis Düren hat in Kooperation mit dem Büro für Verkehrs- und Stadtplanung Rödel und Pachan ein Konzept erstellt, das eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV vorsieht. Ziel der Veranstal-

Rentensprechtage 2010

Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland wird im Jahr 2010 monatlich einen Sprechtag (jeweils der 3. Dienstag) in Linnich für alle Versicherungsbranche durchführen. Die Beratung findet im Rathaus, Rurdorfer Str. 64 - Kleiner Sitzungssaal - statt. In der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr (ohne Terminvereinbarung) und von 13.30 - 15.30 Uhr (auf terminliche Absprache).

Die Sprechtag 2010 sind: 21.12. Die Termine können über den Fachbereich 4 - Versicherungsangelegenheiten, Frau Krüger, Tel. 02462/9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 02462/9908-321 vereinbart werden.

Die Aufnahme von Anträgen für die Deutsche Rentenversicherung findet auch weiterhin im Bürgerbüro - Altermarkt 5 - statt.

Informationen zum Zensus 2011

Ca. 1 Mio. Gebäude- und Wohnungseigentümer in NRW erhalten ab Mitte November Post im Rahmen des Zensus 2011. In Deutschland wird zum Stichtag 09. Mai nächsten Jahres der Zensus 2011 durchgeführt. Bei dem Zensus (lat. für Volkszählung) wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Ein Bestandteil des Zensus 2011 ist eine flächendeckende Gebäude- und Wohnungszählung.

falen einen kurzen Fragebogen erhalten. Bei dieser Vorbefragung sollen die angeschriebenen Eigentümer/-innen die Angaben zu den Eigentumsverhältnissen ihrer Immobilie(n) sowie die IT.NRW vorliegende Adressangaben überprüfen und ggf. korrigieren oder ergänzen. Für die Vorbefragung besteht Auskunftspflicht. Der Fragebogen kann handschriftlich ausgefüllt zurückgesandt oder online beantwortet werden. Die Daten unterliegen der statistischen Gemeinhaltung.

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) ist als Statistisches Landesamt für die Durchführung der Zählung in Nordrhein-Westfalen zuständig.


Folgende Informationsangebote und Hotlines zum Zensus stehen zur Verfügung: Informationen zum Zensus in Deutschland: www.zensus2011.de Informationen zum Zensus in Nordrhein-Westfalen: www.zensus.it.nrw.de Rückfragen zum Zensus in Nordrhein-Westfalen: Tel.: 01803 504040 (9 Cent/ Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min.), E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Zur Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung werden bereits ab Mitte November 2010 ca. 1 Million Gebäude- und Wohnungseigentümer/-innen und Verwalter/-innen von Wohneigentum in Nordrhein-West-

falen eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV vorsieht. Ziel der Veranstaltung ist es in erster Linie, den ÖPNV an die Bedürfnisse älterer Menschen anzupassen und bestehende Hemmnisse bei der Benutzung abzubauen. Beispielsweise ist die Erstellung bedarfsgerechter, besser lesbarer Fahrpläne vorgesehen und die Anforderung von Anrufsammeltaxen oder Taxibussen wird erlättert. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Bus eines der beteiligten Verkehrsunternehmen zu besichtigen und besondere Funktionen wie beispielsweise die Benutzung von Rampen vor Ort auszuprobieren. Hierzu wird auch eine Probefahrt mit dem Bus angeboten. Im ersten Quartal 2011 wird die Veranstaltung auch in Linnich, Jülich und Hürtgenwald durchgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der „Koordinationsstelle Pro Seniorinnen und Senioren im Kreis Düren“, Frau Susanne Herfs, Tel. 02421/2222-51. Eine Anmeldung ist sowohl unter der genannten Telefonnummer als auch unter der Adresse amt17@kreis-dueren.de möglich.

Kreis-Volkshochschule Düren

Kreis-VHS Düren, Kreisverwaltung, 52348 Düren
Weiterbildung in der Stadt Linnich



Feder, Pinsel, Kreide, Stift

Schnupperwochenende in BINA's Atelier
Bitte dringend vorab tel. Kontaktaufnahme mit "BINA"! Es werden verschiedene Maltechniken unter Anleitung ausprobiert, um einen kleinen Überblick über die Darstellungsmöglichkeiten zu bekommen. www.bina-art.de

Termin: Sa./So., 04./05.12.10, ☎ 10-15, 1 WoE. (13 UStd.)
Entgelt: 33,50 € ab 6 TN + 7 € Material
Leitung: Bina Placzek-Theisen, 02462-904207
Ort: LINNICH-RURDORF, Atelier Bina, Alte Kirchstr. 4
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-15-20

Präsentationen

Grundstufe PowerPoint am Wochenende
Zielgruppe: Anwender/-Innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm POWERPOINT arbeiten möchten.
Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit POWERPOINT: Erstellen und gestalten von Präsentationen; Ablauf von Präsentationen; Einsatz von Animationsobjekten; Gestaltung von Folien und Vortragserfahrungen

Termin: Fr./Sa., 03./04.12.10, ☎ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Fliegkosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-43-20

Falsche Lehren aus Hiroshima

Das Risiko radioaktiver Strahlung wird unterschätzt
Ein großer Teil des Wissens, das wir heute über das Gesundheitsrisiko radioaktiver Strahlung haben, stammt aus Langzeituntersuchungen, die an den Überlebenden der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki durchgeführt wurden. Einige dieser Opfer führen seit einigen Jahren Gerichtsprozesse gegen den japanischen Staat, weil ihre Krebserkrankungen nicht als Folge der Abwürfe anerkannt wurden. Etwa 30 dieser Prozesse wurden bisher gewonnen, keiner verloren. Ausschlaggebend waren Gutachten eines japanischen Physikprofessors. Demzufolge ist die interne Strahlung, die durch Aufnahme radioaktiver Teilchen in den Körper verursacht wird, viel gefährlicher als bisher gedacht. Dies könnte auch die Kinderleukämiefälle in der Umgebung von Kernkraftwerken erklären.

Termin: Mi., 23.03.11, ☎ 19:30
Entgelt: 5 €
Leitung: Dr. Axel Tillemans
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-06-11

Lebendige Rur

Eltern/Großeltern mit Kindern ab 4 J. forschen im Wasser
Wer versteckt sich da unter Steinen im Fluss? Strudelwurm und Bachflöhenkrebis warten darauf, entdeckt zu werden. Ob wir sie wohl finden? Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour durch die wunderbare Wasserdübel der Rur. Bitte Gummistiefel, Ersatzkleidung und ein kleines Picknick mitbringen!

Termin: So., 03.07.11, ☎ 11-13:15, 1x (3 UStd.)
Entgelt: 5,50 € - Kinder frei
Leitung: Uta Spletstößer, 02406-989604
Ort: LINNICH, Treffpunkt: B 57 an der Rurbrücke
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-07-11

Kinder an den Herd

Heute kochen wir
Die Kinder lernen den Arbeitsplatz vorzubereiten, Gemüse zu schnippeln, Brote zu belegen oder den Tisch zu decken. Gesunde Gerichte schmecken am besten, wenn sie selbst gemacht sind!

Termin: Fr., 04.02.11, ☎ 16-19, 3x (16 UStd.)
Entgelt: 25 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-08-11

Eltern/Kind-Schwimmen

Der Kursleiter erbittet dringend tel. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn. Wir üben für das Schwimmabzeichen Bronze. Teilnahme für Kinder mit Seepferdchen-Abzeichen!

Termin: Di., 25.01.11, ☎ 16-16:45, 17x (17 UStd.)
Entgelt: 50,50 € incl. Nebenkosten
Leitung: Horst Blokisch, 02462-4829
Ort: LINNICH, Hallenbad
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-09-11

Eltern/Kind-Schwimmen

Der Kursleiter erbittet dringend tel. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn. Wasserbewältigung sowie spielerische Hinführung zum Brustschwimmen; Alter der Kinder: ca. 5 Jahre.

Termin: Di., 25.01.11, ☎ 16:45-17:30, 17x (17 UStd.)
Entgelt: 50,50 € incl. Nebenkosten
Leitung: Horst Blokisch, 02462-4829
Ort: LINNICH, Hallenbad
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-10-11

Eltern/Kind-Schwimmen

Der Kursleiter erbittet dringend tel. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn. Wasserbewältigung sowie spielerische Hinführung zum Brustschwimmen; Alter der Kinder: ca. 5 Jahre.

Termin: Mi., 26.01.11, ☎ 16:45-17:30, 17x (17 UStd.)
Entgelt: 50,50 € incl. Nebenkosten
Leitung: Horst Blokisch, 02462-4829
Ort: LINNICH, Hallenbad
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-11-11

Eltern/Kind-Schwimmen

Der Kursleiter erbittet dringend tel. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn. Wasserbewältigung sowie spielerische Hinführung zum Brustschwimmen; Alter der Kinder: ca. 5 Jahre.

Termin: Mi., 26.01.11, ☎ 17:30-18:15, 17x (17 UStd.)
Entgelt: 50,50 € incl. Nebenkosten
Leitung: Horst Blokisch, 02462-4829
Ort: LINNICH, Hallenbad
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-12-11

Rock + Blues-Gitarre am Samstag

Der Kursleiter erbittet dringend tel. Kontaktaufnahme vor Kursbeginn! Vorgestellt und ausprobiert werden die berühmtesten Gitarrenriffs der Rockgeschichte - und zwar so, dass sie jeder nachspielen kann!

Termin: Sa., 26.03.11, ☎ 14-19, 1x (6 UStd.)
Entgelt: 9,50 €
Leitung: Hartmut Offermann, 02462-3967
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-14-11

Portraits zeichnen und malen für Anfänger und Fortgeschrittene

Die Kursleiterin bittet dringend um vorherige tel. Kontaktaufnahme. Beratung zu Techniken und Materialien tel. bei der Kursleiterin. Wie man einen Kopf zeichnerisch darstellt, seine Proportionen erkennt und dann noch die Ähnlichkeit erfasst, lernen die Teilnehmer an diesem Wochenende. Bitte einen großen Block (min. DIN A 3) und Bleistifte mit (wer farbig zeichnen/malen möchte: Aquarell, Guoache, Kreide, Kohle, Rötel oder Tusche). Kostenbeitrag für Kopien und Farbstifte: 3 €. www.bina-art.de

Termin: Sa./So., 26./27.02.11, ☎ 10-15, 1 WoE. (13 UStd.)
Entgelt: 33,50 € ab 6 TN + 6 € Material
Leitung: Bina Placzek-Theisen, 02462-904207
Ort: LINNICH-RURDORF, Atelier Bina, Alte Kirchstr. 4
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-16-11

Kochtreff

Lust auf gesunden Genuss
Frühlingsgenüsse - Kochen mit Gemüse, Salat und Kräutern! Es muss nicht immer das perfekte Dinner sein, aber mit Gleichgesinnten gemeinsam zu kochen und Neues aus der Welt der Ernährung zu diskutieren macht Spaß und gibt neue Impulse für den Kochalltag. Wir werden alles mit frischen Zutaten und wertvollen Ölen selber zubereiten. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden.
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhandtuch, Frischhalteboxen, Schreibzeug und ein Getränk.

Termin: Fr., 08.04.11, ☎ 19-22, 1x (4 UStd.)
Entgelt: 6 € + Lebensmittelumlage
Leitung: Marion Thiedmann, 02462-2640
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-18-11

Thal Bo

Thal Bo ist eine Kombination aus Taekwondo, Boxen und Aerobic. Diese Sportart ist top für alle, die ihre Kondition verbessern, Fett abbauen und die Muskulatur kräftigen wollen. Und das Ganze ohne anspruchsvolle Choreographien!

Termin: Mo., 24.01.11, ☎ 19:15-20:15, 13x (17 UStd.)
Entgelt: 30 €
Leitung: Yvonne Dremel-Mandelartz, 02462-5575
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-19-11

Gymnastik

Gymnastik nach Joseph Pilates
Bewegungsstraining mit Musik zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Muskeltraining, Haltungsschule, Förderung der Beweglichkeit, Problemzonenstraining und alles was Spaß macht und den Schweiß treibt. Infos bei der Kursleiterin!

Termin: Do., 27.01.11, ☎ 9-10:30, 11x (22 UStd.)
Entgelt: 34 €
Leitung: Annette Gad-Stockhorst, 02464-8371
Ort: FLOSSDORF, Alte Dorfschule, Große Str. 17
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-20-11

Gymnastik

Gymnastik nach Joseph Pilates
Bewegungsstraining mit Musik zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, Muskeltraining, Haltungsschule, Förderung der Beweglichkeit, Problemzonenstraining und alles was Spaß macht und den Schweiß treibt. Infos bei der Kursleiterin!

Termin: Mo., 24.01.11, ☎ 19:30-21, 11x (22 UStd.)
Entgelt: 34 €
Leitung: Annette Gad-Stockhorst, 02464-8371
Ort: FLOSSDORF, Alte Dorfschule, Große Str. 17
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-21-11

Bodyworks/Pilates

Termin: Mo., 17.01.11, ☎ 19:45-21:15, 10x (20 UStd.)
Entgelt: 31 €
Leitung: Eiri Vaupel, 02463-998881
Ort: LINNICH, Realschule, Turnhalle
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-22-11

Bodyworks/Pilates

Termin: Mo., 04.04.11, ☎ 19:45-21:15, 11x (22 UStd.)
Entgelt: 34 €
Leitung: Eiri Vaupel, 02463-998881
Ort: LINNICH, Realschule, Turnhalle
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-23-11

Wirbelsäulengymnastik

Termin: Mo., 24.01.11, ☎ 18-19, 13x (17 UStd.)
Entgelt: 30 €
Leitung: Yvonne Dremel-Mandelartz, 02462-5575
Ort: GEREONSWELER, Bürgerhalle
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-24-11

Gymnastik und Kondition

Entspannung für den Alltag
Entspannende Gymnastik ist unabhängig von Alter und Kondition und somit für jeden geeignet, der etwas Gutes für sich tun möchte. Auf sanfte Weise werden Muskelverspannungen im ganzen Körper gelöst, so dass sich ein "Wohlfühlgefühl" einstellt, das zu mehr Lebensfreude

im Alltag führt. Bitte Trainingsmatte mitbringen!

Termin: Mo., 31.01.11, ☎ 20-21:30, 20x (40 UStd.)
Entgelt: 70 €
Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-25-11

Nordic-Walking vom Walking zum Nordic-Walking

Walking und Nordic-Walking eignen sich als Ausdauertraining für jede Altersgruppe. Grundsätzlich richtet sich der Kurs an gesunde Personen, die ihre Leistungsfähigkeit verbessern oder erhalten möchten. Sie erfahren alles Wichtige über die Techniken des Walkings und Nordic-Walkings und setzen es in die Tat um. Beim Nordic-Walking werden zusätzlich Laufstöcke eingesetzt. Durch den Einsatz der Stöcke wird ca. 90 % der gesamten Körpermuskulatur aktiviert. Zwecks Treffpunkt bitte unbedingt die Kursleiterin anrufen!

Termin: Do., 24.03.11, ☎ 17:30-19, 8x (16 UStd.)
Entgelt: 25 €
Leitung: Eiri Vaupel, 02463-998881
Ort: LINNICH, Ort nach Vereinbarung
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-26-11

Aqua-Fitness

Nur für Schwimmer/-innen!
Aqua jogging / Aquapower ist ein flottes, dynamisches Konditionstraining für den ganzen Körper. Mit gezielten Übungen trainieren wir Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Außerdem wird das Herz-Kreislaufsystem gestärkt. Auch geeignet für Menschen mit Gelenkproblemen!

Termin: Mi., 16.02.11, ☎ 16:45-17:30, 18x (18 UStd.)
Entgelt: 49,50 € incl. Nebenkosten
Leitung: Monika Werth, 02461-57987
Ort: LINNICH, Hallenbad
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-27-11

Termin: Mi., 16.02.11, ☎ 17:45-18:30, 18x (18 UStd.)
Entgelt: 49,50 € incl. Nebenkosten
Leitung: Monika Werth, 02461-57987
Ort: LINNICH, Hallenbad
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-28-11

Wassergymnastik mit Musik und Geräten

Freude an der Bewegung im Miteinander; zur Förderung und Erhaltung der Fitness und Beweglichkeit. Im Wasser können wir spielerisch die Koordination und Ausdauer trainieren ohne die Gelenke übermäßig zu beanspruchen. Auch Herren sind willkommen!

Termin: Di., 25.01.11, ☎ 16:30-17:30, 15x (20 UStd.)
Entgelt: 55 € incl. Nebenkosten
Leitung: Agnes Höltkemeier, 02428-4458
Ort: LINNICH, Hallenbad
Anm.: Anmeldekarte Kurs-Nr.: 13-29-11

Englischkurs + Englische Grammatik für Mütter, Väter und Interessierte

Wollen Sie Ihre Grammatikkenntnisse auffrischen, um z.B. Ihren Kindern zu helfen? Dann

Termin: Mi., 02.02.11, ☎ 10:30-12, 20x (40 UStd.)
Entgelt: 70 €
Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-30-11

Englisch - Grundstufe

Englischkurs (auch) für ältere Menschen, die Spaß am Lernen haben
Englisch für Anfänger/-innen und für die, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen für Freizeit und Beruf.

Termin: Mi., 02.02.11, ☎ 9-10:30, 20x (40 UStd.)
Entgelt: 70 €
Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: beim 1. Termin. Kurs-Nr.: 13-31-11

Englisch - Grundstufe
 für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen
 Ein Kurs für Menschen, die ihr Englisch aktivieren und verbessern wollen. Das Ziel dieses Kurses besteht darin, das Basiswissen dieser Weltsprache zu verbessern und zu ergänzen. Come and improve your English! You're welcome!
Termin: Mi., 02.02.11, ☉ 18-19:30, 20x (40 UStd.)
Entgelt: 70 €
Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-32-11

Englisch - Aufbaukurs
 Ein Kurs für Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, die ihr Englisch aktivieren und verbessern wollen. We read do grammar and vocabulary exercises where necessary. Come and join us! Have fun to improve your English!
Termin: Mi., 02.02.11, ☉ 20-21:30, 20x (40 UStd.)
Entgelt: 70 €
Leitung: Kornelia Schulte, 02463-903412
Ort: LINNICH, Realschule, Bendenweg
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-33-11

Englisch - Aufbaukurs
Termin: Di., 25.01.11 - 14-tägl., ☉ 9-11:15, 8x (24 UStd.)
Entgelt: 42 €
Leitung: Odile Häringer, 02421-394268
Ort: LINNICH, Rathaus, Rurdorfer Str. 64
Anm.: beim 1. Termin. **Kurs-Nr.:** 13-34-11

Tastaturschreiben am PC
 Richtiges Tastaturschreiben ermöglicht eine rationelle Dateneingabe in den Computer. In diesem Kurs werden die Computertastatur und das Tastaturschreiben erarbeitet. Der Kurs findet 5 mal jeweils Sa. u. So. statt.
Termin: Sa./So., 12.03.-10.04.11, ☉ 10-11:30, 5 WoE. (20 UStd.)
Entgelt: 35 €, Jugendliche 24,50 € + 12 € Arbeitsbuch
Leitung: Rosemarie Syberichs, 02461-54839
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-35-11

Computergrundkurs für Frauen am Vormittag
 - in Kooperation mit dem Familienzentrum "Bachpiraten" -
 Zielgruppe: absolute Neuanfängerinnen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.
 Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS Vista (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.
 Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".
Termin: Mo.-Do., 21.-24.03.11, ☉ 8:30-11:30, 4x (16 UStd.)
Entgelt: 48 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5133
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-36-11

Computergrundkurs
 Zielgruppe: Absolute Neuanfänger/-innen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.
 Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); Kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken; je nach Lernfortschritt auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.
 Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".
Termin: Fr./Sa., 04./05.02.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-38-11

Textverarbeitung I Grundstufe WORD
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.
 Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.
Termin: Di., 25.01.11, ☉ 18:30-20:45, 3x (15 UStd.)
Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-39-11

Textverarbeitung I Grundstufe WORD am Wochenende
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.
 Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.
Termin: Fr./Sa., 28./29.01.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-40-11

Textverarbeitung I Grundstufe WORD am Vormittag
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.
 Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.
Termin: Mi., 04.05.11, ☉ 9:15-11:30, 5x (15 UStd.)
Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5133
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-41-11

Tabellenkalkulation I Grundstufe EXCEL
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL arbeiten möchten.
 Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit EXCEL: Tabellen erstellen / formatieren / gestalten / laden / speichern / verknüpfen etc. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen z.B. Listen, Anträge (Ab.), Rechnungen, Diagramme.
Termin: Fr./Sa., 11./12.02.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-42-11

Präsentationen Grundstufe PowerPoint am Wochenende
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm POWERPOINT arbeiten möchten.
 Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit POWERPOINT: Erstellen und gestalten von Präsentationen; Ablauf von Präsentationen; Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragsunterlagen.
Termin: Fr./Sa., 18./19.02.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-43-11

Internet und Handy Informationsabend für Eltern
 - in Kooperation mit dem Familienzentrum Linnich, Kita Bachpiraten, Tel. 02462-200804
 Kinder surfen fast täglich im Internet, chatten mit Freunden über "ICQ", schauen Videos auf "YouTube" oder haben sogar schon eine

eigene Seite bei "MySpace"? Zwischendurch schicken sie ihren Freunden SMS oder drehen kleine Handy-Videos?
 Elektronische Medien sind ein fester Bestandteil im Leben der Kinder. Im Rahmen des Elternabends werden kindgerechte Internetangebote dargeboten und zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten von Handys aufgezeigt. Da es aber auch Gefahren und Gefährdungen in diesem Kontext gibt, werden auch diese und auch Möglichkeiten des Schutzes angesprochen.
Termin: Mi., 09.02.11, ☉ 19:30-21
Leitung: Georg Kuhlemann, 02421-63992
Ort: LINNICH, Familienzentrum KITA "Bachpiraten", Bendenweg 21a
Anm.: Familienzentrum **Kurs-Nr.:** 13-44-11

Internet I Grundstufe Internet
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Internet arbeiten möchten.
 Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit dem Internet: Zugang / Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Suchmaschinen) / E-Mail / Gefahren / Sicherheit / Kosten.
Termin: Fr./Sa., 04./05.02.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-45-11

Internet II Mein persönlicher Internet-Auftritt/Grundkurs Homepage-Erstellung
 Voraussetzung: Kenntnisse in Windows und Internetgrundkenntnisse. Der Einstieg in die Webseitengestaltung mit HTML: Sie lernen die einzelnen HTML-Tags (Befehle) kennen und bekommen Erklärungen zur Verwendung und Wirkung. Weiterhin geben wir Ihnen eine Übersicht zu Taggruppen und Tagstrukturen. Nach der Erstellung des Grundgerüsts einer HTML-Seite lernen Sie Texte und Hintergründe zu gestalten, Bilder einzubinden sowie Listen, Tabellen, Formulare und Frames anzuwenden. Zahlreiche Layoutempfehlungen und Hinweise zur Gestaltung von Webseiten ergänzen das Seminar.
Termin: Fr./Sa., 25./26.03.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-46-11

Internet I Grundstufe Internet ab 50 Jahre
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Internet arbeiten möchten.
 Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit dem Internet: Zugang / Nutzungsmöglichkeiten (z. B. Suchmaschinen) / E-Mail / Gefahren / Sicherheit / Kosten.
Termin: Di., 01.02.11, ☉ 17:30-19:45, 5x (15 UStd.)
Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-47-11

Datenbank I Grundstufe ACCESS am Wochenende
 Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit WINDOWS umgehen können und mit dem Datenbankprogramm ACCESS arbeiten möchten.

Kursinhalte: grundlegender Umgang mit ACCESS: Aufbau und Struktur von Datenbanken / Tabellen / Formulare / suchen und sortieren / Abfragen / Beziehungen zwischen Tabellen / Berichte.
Termin: Fr./Sa., 25./26.02.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-49-11

Datenbank Die Datenbanksprache SQL
 SQL (Structures Query Language) ist die Standardsprache für relationale Datenbanksysteme, um sowohl Datenbanken und Tabellen zu erstellen als auch Tabellendatensätze zu selektieren, zu ändern, zu löschen und neu hinzuzufügen. Wer SQL beherrscht, kann sich schnell in die Datenbanksysteme der jeweiligen Hersteller einarbeiten. Darüber hinaus sind detaillierte SQL-Kenntnisse nützlich, wenn es um die Entwicklung datenbankgestützter Webseiten geht. Es wird in die Grundlagen der SQL-Programmierung am Beispiel des Microsoft SQL-Servers 2005 eingeführt.
Termin: Fr./Sa., 18./19.03.11, ☉ Fr. 18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)
Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-50-11

Das eigene Fotobuch Digitale Bildbearbeitung und Gestaltung
 Fotobücher sind das aktuelle Trendprodukt der digitalen Fotografie, da Sie Ihre Reise-, Hobby- oder Familienfotos in Jahres- oder Themenbüchern stets griffbereit haben. In diesem Kurs lernen Sie den Weg vom Foto bis zum fertigen Buch kennen, indem Ihnen der schrittweise Umgang mit der Bearbeitungssoftware erklärt wird und so Seite für Seite Ihr persönlicher Fotobildband entsteht. Von der Nutzung bereits vorbereiteter Layouts bis zur individuellen Gestaltung und Beschriftung Ihrer Fotos wird im Kurs das Buch erstellt. Im Anschluss kann das digitale Buch an ein Labor zur professionellen Ausgabe geschickt werden. Die Software der Fa. CEWE ist im Kurs enthalten und kann auf einem Datenträger zur eigenen Verwendung mitgenommen werden. Eigene Fotos können ebenfalls auf einem Datenträger (Digitalfotoapparat mit Speicherkarte, USB-Stick, CD) mitgebracht und verarbeitet werden. Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC (Textverarbeitung, Daten öffnen, speichern und kopieren) sind notwendig.
Termin: Di., 11.01.11, ☉ 17:30-19:45, 3x (9 UStd.)
Entgelt: 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-55-11

Termin: Mi., 12.01.11, ☉ 10-12:15, 3x (9 UStd.)
Entgelt: 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-56-11

Termin: Mi., 02.02.11, ☉ 10-12:15, 3x (9 UStd.)
Entgelt: 36 € ab 5 TN, incl. PC-Pflegekosten
Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324
Ort: LINNICH, Grundschule, Bendenweg 23
Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.:** 13-57-11

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, Telefon 02421-222 836, Fax: 02421-222 062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de, Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de, Zweigstellenleitung: Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden, Tel. 02454/935877 (privat), oder Tel. 02462- 9908115 (Stadtverwaltung) E-Mail: mclemens@linnich.de

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Henny Selter 02462 / 4361
 Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18:45 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg, Information: Henny Selter 02462/ 4361

dienstags

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Henny Selter 02462 / 4361

mittwochs

Linnicher Radler-Treff, 15 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 - 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.
 Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19.00 - 20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im

Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

donnerstags

Schwimmen im Hallenbad, Förderverein, 17.00 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche; 18.30 - 20.00 Uhr für Erwachsene

freitags

Skatspielen für Jedermann, immer freitags von 18.30 - 22.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ in Linnich-Tetz - außer an Feiertagen
 Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/Monat um 18.00 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, 02421 - 489 211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

im Martinuszentrum 15.00 Uhr Adventnachmittag in Glimbach im Klinkerstübchen

Montag, 29.11.2010

Andreasmarkt in Linnich Martinusmarkt, um Pfarrkirche St. Martinus und im Martinuszentrum
Di.-So., 30.11.-05.12. Barbara-Festwoche in Gevenich

Dezember

Fr.-So., 03.-05.12.2010

11-18 Uhr Fotoausstellung, Rurstraße 44, Freitag Vernissage um 19.00 Uhr (ehemals Boschdienst Küppers)

Freitag, 03.12.2010

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Linnich e.V. in der Realschule Linnich

Sonntag, 05.12.2010

14-18 Uhr Heimatmuseum ist geöffnet

15-18.00 Uhr Seniorennachmittag des Jugendrotkreuzes Linnich in der Realschule Linnich

Nikolausbesuche für die Kinder durch die St. Marg.-Schützen Kofferen
 18.00 Uhr Nikolausfeier in Glimbach im Klinkerstübchen

Dienstag, 07.12.2010

18.00 Uhr Traditionelle Nikolausfeier des Linnicher Geschichtsvereins bei „Karla & Röschen“

18.00 Uhr Weihnachtsschießen der Schützengilde Linnich e.V. im Schützenhaus, Place de Lesquin

Do. - So., 09.-12.12.2010

40 Jahre TTC Ederen 1970
Samstag, 11.12.2010
 09.00 Uhr Altpapiersammlung der KG „Alle Mann“ Boslar

Sa.-So., 11-12.12.2010

24. Nikolausturnier des SSV Körrenzig 1919 e.V.

Sonntag, 12.12.2010

Senioren-Nachmittag der Heimatfreunde Kofferen

Samstag, 18.12.2010

Weihnachtsfeier des Trommlerkorps Kofferen
 17.00 Uhr Adventskonzert, Pfarrkirche St. Lambertus Welz

Sonntag, 19.12.2010

14-18 Uhr Heimatmuseum ist geöffnet
 17.00 Uhr Rurdorfer Chöre singen im Advent, Einlass 16.15 Uhr

17.00 Uhr Weihnachtskonzert aller Linnicher Chöre in der Pfarrkirche St. Martinus
 17.00 Uhr Adventskonzert „Licht“, Pfarrkirche St. Lambertus Tetz

19.30 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich zur Lesung „Deutschland, ein Winter-

märchen“, Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Donnerstag, 30.12.2010

Jahreshauptversammlung des Feuerwehr-Fördervereins Kofferen

Freitag, 31.12.2010

Silvester-Hexen des Feuerwehr-Fördervereins Kofferen

Januar

Montag, 03.01.2011

Terminabstimmung für das Jahr 2011 der Ortsvereine Kofferen

Freitag, 07.01.2011

Jahreshauptversammlung des Trommlerkorps Kofferen

Samstag, 08.01.2011

Festkommers zum 33-jährigen Bestehen der KG „Die Willerjecke“ 1978 e.V.

Samstag, 15.01.2011

19.11 Uhr Kostümsitzung der KG Gevenicher Jekke e.V.

Sonntag, 16.01.2011

18.00 Uhr Theaterfahrt der Stadt Linnich zum Musical „Me and my Girl“, Kartenbestellungen unter 02462/9908-116

Samstag, 22.01.2011

Kameradschaftsabend des Trommlerkorps Kofferen

November

Sonntag, 28.11.2010

13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag in Linnich
 11-15 Uhr Bücherbörse des Geschichtsvereins
 10.30 Uhr Hlg. Messe, Pfarrfest und Martinusmarkt, um Pfarrkirche St. Martinus und

Jugendinfo

Hier findet ihr Rat und Unterstützung:

Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Beratungsansätze abgebaut werden.	dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr Gemeinschaftshauptschule Linnich mittwochs 9.15 bis 10.00 Uhr Realschule Linnich
Jugendamt des Kreises Düren Hans-Josef Hansen Sabine Klocke	montags 8.30 bis 10.00 Uhr mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr Stadtwahlverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 9 Telefon: 02462 / 9908-590
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1231
Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich Sozialpädagogin Christiane Resse	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 2027674 Linnich, Bendenweg 21
Jugendstraßenpolizist Norbert Herrmanns	nach Bedarf Telefon: 02461 / 627-6453 Mobil: 0151 / 16228548 Jülich, Neusser Straße 11
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und freitags: 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 - 16.00 Uhr Telefon: 02461/58282 Jülich, Römerstraße 10 und nach Vereinbarung
CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend Projekt Bauwagen Körrenzig Saskia Hallenga	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral Saskia Hallenga: 0241/34984 Mobil: 0178/6102987
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 - 18.00 Uhr Linnich, Ewartsweg 35 Telefon: 02462/201186
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Linnich Kordinatorin des Arbeitskreises Jugend in Linnich Julia Benschberg-Horn	nach Vereinbarung Telefon: 02462 / 9908-103 Mobil: 0163 / 3990821 Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64

REGIOENTSORGUNG AaR

- Restmüll, mit Beizk
- Bioabfälle, mit Beizk
- Papier, mit Beizk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restmüll Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung
- Weihnachtsbaumsammlung

Dezember

MI 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	
So 5	2. Advent
Mo 6	2
Di 7	2
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	2
Sa 11	3.6
So 12	3. Advent
Mo 13	1
Di 14	1
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	1
Sa 18	
So 19	4. Advent
Mo 20	2
Di 21	2
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	Heiligabend
Sa 25	1. Weihnachtstag
So 26	2. Weihnachtstag
Mo 27	1
Di 28	1
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	

Öffnungszeiten der Kleinen Offenen Tür

Montags: 15.00 - 18.00 Uhr
 Offener Jugendtreff
 15.30 - 17.00 Uhr Offene Kindergruppe (6-12 J.)

Dienstags: 15.00 - 21.30 Uhr
 Offener Jugendtreff
Mittwochs: 15.00 - 16.30 Uhr
 Sporttreff in der Hauptschule
 17.00 - 21.30 Uhr Offener

Jugendtreff
Donnerstags: 16.00 - 20.00 Uhr Offener Jugendtreff
Freitags: 18.00 - 22.00 Uhr Offener Jugendtreff
 (jeden 1. Freitag im Monat 19.30 - 21.30 Uhr „Nightsoccer“ in der Sporthalle der Förderschule Bendenweg)
 Öffnungszeiten können je nach Bedarf variieren.

Wir können mehr:

„Linfo“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Super Sonntag Verlag.

SUPER Sonntag

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
 Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung: Heinz Dahlmanns
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Weiss Druck GmbH & Co KG
Auflage: 6.200

Das Ehrenmal auf dem Friedhof wurde vollständig restauriert und teilweise neu gestaltet

Es wird sicherlich vielen Gevenichern aber auch auswärtigen Besuchern bereits aufgefallen sein, dass unser Ehrenmal auf dem Friedhof vollständig restauriert und teilweise neu gestaltet wurde. Das Denkmal war zusehends in die Jahre gekommen. Es wurde allerhöchste Zeit sowohl erhaltende als auch verschönernde Maßnahmen einzuleiten. Die entscheidende Initiative zur Verwirklichung des Projektes kam vom Gevenicher Ortsvorsteher Heinz Kieven. Bei dessen Ausführung hat der städtische Bauhof sehr gute Arbeit geleistet. Wenn auch nur noch vereinzelt unmittelbar Beteiligte der furchtbaren Ereignisse des 2. Weltkrieges leben, sollten aber die nachfolgenden Generationen sehr wohl das Andenken an die Toten der beiden schrecklichen Kriege bewahren, dies sicher auch, damit diese unglaublichen Verbrechen sich niemals wiederholen werden.

Aus Anlass der Generalüberholung des Ehrenmales hat der Autor versucht, die Geschichte dieser Gedenkstätte zu recherchieren. Dies wäre in dieser Ausführlichkeit nicht möglich gewesen, hätten nicht dankenswerter Weise Privatleute und insbesondere die Stadt Linnich in der Person der Herren Stefan Helm, ihr Wissen und das noch vorhandene Archivgut hierfür zur Verfügung gestellt.

Schon am 11. Januar 1952, also bereits 7 Jahre nach dem verlorenen 2. Weltkrieg, und zu einer Zeit, als Bargeld für die meisten Menschen ein äußerst wertvolles und seltenes Gut war, machte der damalige Gevenicher Bürgermeister Anton Josef Meurer sich bereits Gedanken, auf dem Gemeindefriedhof ein Kreuz zu errichten (Gevenich war zu dieser Zeit noch eine selbstständige Gemeinde und gehörte zur damaligen Amtsverwaltung Linnich). Zur Sicherstellung der Finanzierung sollte die Jagdpacht herangezogen werden. Diese Idee der Finanzierung stieß wohl auf wenig Gegenliebe, insbesondere bei den Jagdpachtempfängern. Im Juli 1953 wurde dieser Vorschlag dann zu Grabe getragen. Die Jagdpachtbeträge wurden den Jagdpächtern ausgezahlt.

Am 4. November 1953 richteten dann 26 Gevenicher Bürgerinnen und Bürger eine Petition an den Gevenicher Gemeinderat mit der

dringenden Bitte, ein „Gefallenen – Ehrenmal“ für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege zu errichten. Angeführt wurde diese Liste von Johann Klüttermann und Johann Flesch. Diese beiden Väter mit ihren Familien hatten im 2. Weltkrieg jeweils 4 bzw. 3 Söhne verloren. Diese unsagbare Tatsache lässt uns noch heute erschauern. Was haben diese Familien, aber auch die anderen Familien von Gefallenen und Vermissten, mitten im Leben stehender jungen Männern, nicht alles ertragen müssen. Wie konnte man als Mutter und Vater solches Leid überhaupt verkraften?

Bereits am 11. Dezember 1953 beschloss der Gevenicher Gemeinderat einstimmig, dieser Anregung der 26 Petenten zu entsprechen. Man stellte sich die Finanzierung so vor, dass zunächst eine Dorfsammlung abgehalten werden sollte. Der dann noch verbleibende Rest würde dann von der Gemeinde getragen werden. Am 10. Juni 1954 war der Bauplan für ein Ehrenmal fertig. Er bezog die bereits vorhandenen 7 Ehrengräber ausdrücklich mit ein. Diese Ehrengräber sind heute die Grabstätte der Gevenicher Kriegstoten Gertrud Wolf, Josef Klüttermann, Josef Dümmler sowie Anton Heinrichs und weiterer drei Soldaten, die nicht aus Gevenich stammten, aber im Gevenicher Umfeld gefallen waren, Walter Beth, Kurt Liescher und Fritz Bade.

Der damalige Linnicher Amtsdirektor beschreibt die geplante Anlage wie folgt:

„Die Errichtung ist hinter den Ehrengräbern des kommunalen Friedhofs in Gevenich vorgesehen. Die vorhandene Grünanlage und die 7 Ehrengräber sollen dabei nicht verlegt werden. Der Zugang zum Ehrenmal erfolgt über einen Plattenbelag aus Bruchsteinen. Das Denkmal ist zergliedert in einen mittleren Teil als hochstrebendes Kreuz aus Muschelkalk auf massivem Sockel, der mit Muschelsteinplatten verkleidet ist. Der linke und rechte Teil dagegen werden aus Bruchsteinmauerwerk errichtet und erhalten auf den Vorderseiten je eine Tafel mit den Namen der Verstorbenen, ebenfalls aus Muschelkalk. Für das Bruchsteinmauerwerk soll nur hochwertiges Material aus den Steinbrüchen von Engelskirchen verwendet



Das Ehrenmal auf dem Friedhof war zusehends in die Jahre gekommen. Nun wurde es vollständig restauriert.

werden. Das gleiche Material ist für die Stufen und den Plattenweg zu verwenden. Die erforderlichen Anpflanzungen werden sofort nach Ausführung der Maurerarbeiten durchgeführt“. Zitat Ende.

Nachdem die Genehmigung der Kreisverwaltung vorlag, einer förmlichen Baugenehmigung bedurfte es nicht, wurde sofort mit den Ausschreibungen begonnen. Die Aufträge wurden dann dem örtlichen Bauunternehmer Wilhelm Laurentz und dem Linnicher Steinmetzunternehmen Josef Ludwig und Sohn erteilt.

Zwischenzeitlich bemühten sich Bürgermeister Meurer und der Gevenicher Ernst Beek, Mitarbeiter der Amtsverwaltung Linnich, um eine umfassende Erfassung der Gefallenen, Vermissten und Ziviltoten der beiden Weltkriege. Dies musste außerordentlich sorgfältig geschehen. Auch Pfarrer Houben wurde daran beteiligt. Er hatte alle eingezogenen Gevenicher Einzeldaten mit Tag und Datum aufgelistet und im Falle ihres Todes die Namen durchgestrichen und das Sterbedatum notiert. Es wäre wohl nicht auszudenken gewesen, wenn man jemanden vergessen hätte. Es kam für beide Kriege die unfassbare Zahl von jeweils 38 Opfern zusammen. Dies entsprach in etwa 10 % der männlichen Bevölkerung unseres Dorfes für jeden der beiden Weltkriege.

Wenn man überlegt, dass die Anstifter der beiden Weltkriege und Hauptverantwortlichen für die begangenen Gräueltaten, a) der Hohenzoller Wilhelm II., der niemals zur Verantwortung gezogen wurde und im niederländischen Exil einen gepflegten Lebensabend ver-

brachte während sich die betroffene Nachkriegsbevölkerung in absolutem Elend befand sowie b) der österreichische Schwertverbrecher Adolf Hitler, der sich durch feigen Selbstmord der Verantwortung entzog - wie übrigens viele andere seiner Nazikumpane auch, sind dies schon nachdenkenswert Vorgänge.

Am 14. Oktober 1954 fasste der Gevenicher Rat den Beschluss:

„Das Ehrenmal soll am 14. November (Heldengedenktag, heute Volkstrauertag) eingeweiht werden und zwar vormittags gegen 10:30 Uhr. An der Feier wirken die Schule und der Kirchenchor mit. Für die (Blas) Musik werden 50,-DM bereitgestellt. Die Gestaltung der Feier wird dem Bürgermeister und dessen Stellvertreter übertragen“.

Die eigentliche Feier beschreibt eine Zeitzeugin wie folgt:

„Am 14. November 1954 wurde auf dem Gevenicher Friedhof das neue Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege eingeweiht. Die kirchliche Weihe führte Pater Golke von den Aachener Redemptoristen durch, da Dechant Houben erkrankt war. In seiner Ansprache übergab Bürgermeister Meurer das Ehrenmal in die Obhut der Gemeinde. Er gedachte aller Toten der letzten Kriege und forderte, nun endlich in der Welt Frieden zu halten, damit es nie wieder notwendig sei, die Namen gefallener Soldaten wie von Ziviltoten von Kriegshandlungen auf einem solchen Mal zu verzeichnen. Umrahmt wurde die Feierstunde auf dem herbstlichen Friedhof von wunderschönen Darbietungen des Gevenicher Kir-

chenchores, des Körrenziger Musikvereins und Gedichtvorträgen von Schulkindern. Die Beteiligung der Gevenicher Bevölkerung war sehr groß, als man nach einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche unter den Klängen des Trauermarsches von Chopin zum Friedhof schritt. Ein ausdrückliches Wort der Anerkennung gebührt hier noch dem Gevenicher Bürgermeister Anton Josef Meurer, der sich mit Rat und Tat unermüdlich für die Verwirklichung des Ehrenmales einsetzte“ (Zitat Ende).

Die Kosten für die Anlage beliefen sich auf insgesamt 6.369,33 DM. Davon wurden im Rahmen einer Dorfsammlung, die von Bürgermeister Meurer und den Gemeindevertretern persönlich durchgeführt wurde, insgesamt 1.817,50 DM erzielt. Dies war für die damalige Zeit ein enormer Betrag. Hinzu kam ja, dass der Wiederaufbau der Verwüstungen des Krieges, die auch unsere Region, aber auch unseren Ort hart getroffen hatten, im vollen Gange war. Jede Mark war zu dieser Zeit eigentlich unentbehrlich. Dies lässt er-messen, wie wichtig unseren Vorfahren das Andenken an die Toten der Kriege war. Das sollte aber auch uns, so wie jetzt in Gevenich geschehen, Verpflichtung für die Zukunft bleiben.

Anzumerken ist noch, dass bevor das Ehrenmal errichtet wurde ein großes Birkenkreuz hinter den Ehrengräbern auf dem Friedhof gestanden hat. Ferner hängen in der Gevenicher Bürgerhalle zwei Ehrenbilder, auf denen die toten Soldaten der beiden Weltkriege auch fotografisch festgehalten sind.

(von Manfred Molls)



Weihnachtsgewinnspiel der Werbegemeinschaft Linnich

Warengutscheine zu gewinnen

Zum Abschluss des Jahres 2010 wird ein Weihnachtsgewinnspiel durchgeführt.

In den verschiedenen Geschäften der Werbegemeinschaft Linnich e.V. (siehe Teilnahmechein) sind Sterne mit einer Zahl und dem Logo Weihnachtsgewinnspiel 2010 (siehe Bild) ausgestellt.

Diese Zahlen müssen den einzelnen Geschäften zugeordnet und die Gesamtzahl errechnet werden. Start dieses Weihnachtsge-

winnspiels ist der 01. Dezember 2010 und endet am 24. Dezember 2010 (Abgabetermin: 31.12.2010).

**Auslosung am
23. Januar**

Warengutscheine im Wert von 500,00 Euro werden dann am Sonntag den 23.01.2011 beim Fußballturnier des SV 07 Linnich (Sporthalle Hauptschule am Bendenweg) ausgelost. Teilnahmeformulare sind in allen teilnehmenden Geschäften der Werbegemeinschaft Linnich zu erhalten.

24. Nikolausturnier der Jugendabteilung des SSV Körrenzicg

Am 11. und 12. Dezember in der Hauptschulsporthalle Linnich

Turnierablauf
Bambini-Turnier (Jahrgang 2004 und jünger)
 Samstag, 11.12.2010 von 11:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr
E-Jugendturnier (Jahrgang 2002/2003)
 Samstag, 11.12.2010 von 14:30 Uhr bis ca. 17:45 Uhr
D-Jugendturnier (Jahrgang

1998/1999)
 Sonntag, 12.12.2010 von 10:00 Uhr bis ca. 13:15 Uhr
E-Jugendturnier (Jahrgang 2000/2001)
 Sonntag, 12.12.2010 von 14:00 Uhr bis ca. 17:45 Uhr
 Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich, Bendenweg.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Spannung bereiten wird auch unsere große Verlosung am Sonntagnachmittag. Herzlich Willkommen!

Ihre Jugendabteilung des SSV Körrenzicg 1919 e.V. Bernd Ritz, Jugendleiter



Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der LVR-Förderschule erfuhren bei ihrem Besuch im Rathaus viel Interessantes.

LVR-Förderschule Linnich zu Gast im Rathaus

Am Donnerstag, den 11.11.2010 war es für die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der LVR-Förderschule soweit. Gegen 9.00 Uhr stürmten die interessierten Kinder den Ratssaal der Stadt. Empfangen wurden sie dort von Bürgermeister Wolfgang

Witkopp, der Allgemeines zum Stadtgebiet erläuterte, die Symbole der Stadtkette und den Aufbau der Verwaltung erklärte. Bestens vorbereitet stellten die Schülerinnen und Schüler Fragen zu den im Unterricht vorbereiteten Themen. Besonders interessiert wa-

ren sie an der Geschichte und Entstehung Linnichs. Passend zur Vorbereitung wurde das Archiv der Stadt Linnich besichtigt. Herr Engelen führte die Kinder durch das Archiv und zeigte ihnen neben alten Zeitungen und Zeitschriften auch das Bilderarchiv der Stadt.

Weihnachtsgewinn - Suchspiel der Werbegemeinschaft Linnich e.V.

Addieren Sie die Zahlen an den Weihnachtssternen in den unten aufgeführten Geschäften.

Warengutscheine im Wert von 500,00 € sind zu gewinnen!

Geschäft:

Die Stöberecke, Rurstraße 32a	<input type="text"/>
EP Krieger, Rurstraße 30	<input type="text"/>
Metzgerei Wehrmann, Rurstraße 28	<input type="text"/>
Goldschmiede Etzel, Rurstraße 26	<input type="text"/>
Schuhfachgeschäft Rockmann, Rurstraße 16	<input type="text"/>
Cafe zum Brückchen, Rurstraße 14	<input type="text"/>
Änderungsschneider Kösäl, Löffelstraße	<input type="text"/>
Haushaltswaren Vinken, Löffelstraße 8	<input type="text"/>
Schuhprofi, Löffelstraße 6	<input type="text"/>
Anke's Moden, Rurdorferstraße 46	<input type="text"/>
Sporthaus Schaaß, Rurdorfer Straße 28	<input type="text"/>
Pizzeria Marionette, Rurdorferstraße 24 - 26	<input type="text"/>
Computerfachgeschäft H & R, Mahrstraße 5-7	<input type="text"/>
Metzgerei Dohmen, Altwyk 3	<input type="text"/>
Optik Mennen, Löffelstraße 1	<input type="text"/>
Porzellanverleih Herzogenrath, Löffelstraße 3	<input type="text"/>
Möbelhaus Brünker, Löffelstraße 7	<input type="text"/>
Optik Dahmen, Altwyk 23	<input type="text"/>
Anna's Nail & Beauty, Altwyk 25	<input type="text"/>
Bäckerei Schrapper, Rurstraße	<input type="text"/>
Sonnenstudio Sunline, Rurstraße	<input type="text"/>
Blumen Hofmann, Rurstraße 35	<input type="text"/>
Nürnberger Versicherungen, Rurstraße 43	<input type="text"/>
Provinzial Versicherung, Rurstraße	<input type="text"/>
Gesamtzahl:	<input type="text"/>

Name: _____ Vorname: _____
 Straße: _____ Wohnort: _____

Diese Liste erhalten Sie zum besseren Auffinden in den aufgeführten Geschäften. Dort kann die ausgefüllte Liste auch wieder abgegeben werden.
 Abgabeschluß: **31. Dezember 2010**

Auslosung der Gewinner am **23. Januar 2011 um 15.00 Uhr** beim Hallenfußballturnier des SV 07 Linnich, Hauptschule Linnich, Bendenweg.

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich
Telefon: 0 24 62 / 87 86 • Fax: 0 24 62 / 69 58

Heinz-Gerd JANSSEN

Steinmetz
Bildhauer
Meisterbetrieb

Ausstellung Linnich-Körrenzicg

Grabmale · Einfassungen · Beschriftung · Bildhauerei
 Skulpturen · Zubehör · Pflege · Baddesign · Küchen
 Treppen · Fassaden · Einfassungen
 Aussenbereich · Garten · Fliesen · Kunst

Wiesenstraße 2
 direkt an der B 57
 D-52441 Linnich-Körrenzicg

Telefon 0 24 62 - 71 19
 Telefax 0 24 62 - 81 18

Web: www.grabmale-jansen.de · Mail: info@grabmale-jansen.de

Termine im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich

Hubert Spierling - Malerei und Glasmalerei vom 25.09.2010 bis 23.01.2011

Aus Anlass des 85. Geburtstages von Hubert Spierling zeigt das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich mit zahlreichen Glasmalereien, Gemälden, Entwurfskartons und Zeichnungen einen facettenreichen Querschnitt durch das Werk des Krefel-

schaftender Künstler tätig. Er arbeitete mit den bedeutendsten Kirchenbaumeistern des 20. Jahrhunderts, u. a. mit Rudolf Schwarz, Hans Schilling, Hans Schwippert und Emil Steffann.

Parallel immer als Maler tätig, schuf Spierling in eindringlicher, kraftvoller Formensprache aus differenzierten Farbflächen und freien

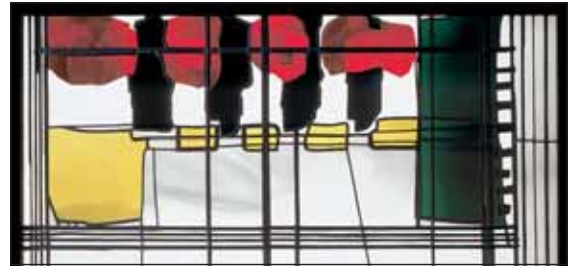
schließt sich dem Betrachter Spierlings Farbpalette sowohl in der Reduktion auf wenige Farbtöne, als auch in seiner Vorliebe für gebrochene und gedämpfte Farbtöne, die facettenreich in reizvollen Abstufungen leuchten. Dickwandige Linien, basierend auf dem Bleiriss und oftmals durch Schwarzlotzeichnung verstärkt, setzen die einzelnen Glasscheiben gegeneinander ab.

Die Ausstellung im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich wurde realisiert in Zusammenarbeit mit Hubert Spierling und seiner Frau, Herrn Prof. Heinz Döhmen, dem Verein „Kunst & Krefeld e.V.“, dem Aachener Suermondt-Ludwig-Museum/Aachen, dem Kaiser-Willhelm-Museum/Krefeld, der Glasmalerwerkstatt Hein Derix/Kevelaer, der Glasmalereiwerkstatt Wilhelm Derix/Kaiserwerth, der Glasmalereiwerkstatt Dr. Heinrich Oidtmann/Linnich und der Glasmalereiwerkstatt Peters/Paderborn.

Öffnungszeiten
Dienstags - sonntags 11-17 Uhr

Öffentliche Führung
Jeweils um 11 Uhr an den folgenden Sonntagen:

28.11., 05.12., 12.12., 19.12. und 02.01.2011.



Die Führung ist kostenlos, lediglich der Museumseintrittspreis ist zu zahlen (4 Euro / ermäßigt 3 Euro; Familienkarte 8 Euro).

Workshop für Kinder (6-12 Jahre)

Kreativer Samstagstreff
Die Kinder entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, werden selbst zu kleinen „Künstlern“, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Das Thema im Dezember-Kurs ist die Gestaltung von Windlichtern und Sternen.

4. Dezember 2010, 10 - 13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material pro Kind

(für 6 bis 12-Jährige, gerne zusammen mit einem Elternteil)

Anmeldung ist erforderlich: info@glasmalerei-

museum.de oder per Telefon: 02462-9917-0

Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Museum!

Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Dienstag, 14. Dezember 2010 um 10 Uhr

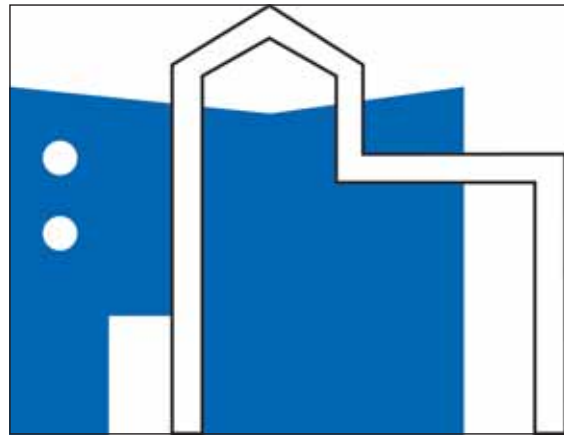
Kosten: 14 Euro pro Person (Eintritt, Frühstück und Führung)

Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung unter: info@glasmalerei-museum.de oder per Telefon: 02462-9917-0

Das Museum ist über den Jahreswechsel vom 24. Dezember 2010 bis einschließlich 01. Januar 2011 geschlossen.

http://www.glasmalerei-museum.de



der Künstlers. Hubert Spierling gehört seit der Nachkriegszeit zu den bestimmenden Glasmalern in Deutschland. 1925 in Menden-Börsperde/Westfalen geboren, studierte er in Hamburg, Dortmund, Düsseldorf und Krefeld. Seit 1954 ist Spierling in Krefeld als frei-

Lineaturen abstrakte und figürliche Fenster. Kontrastreiche Farben bestimmen die sachlich kühne Atmosphäre der Fenster, für die meist milchig opake Gläser mit der Malerei nahe stehenden Farbverläufen Verwendung finden.

In einem Kirchenfenster er-

Pflanzaktion Gereonsweiler

Am Samstag, dem 23.10.2010 traf man sich in Gereonsweiler zu einer gemeinsamen Aktion, bei der viele Grünflächen gesäubert und mit Blumenzwiebeln bepflanzt wurden. Morgens früh versammelten sich die engagierten Helferinnen und Helfer an der Bürgerhalle und gingen die schwere Arbeit an. In der Mittagspause stärkte man sich mit einer köstlichen gespendeten Erbsensuppe, um dann noch bis in den

späten Nachmittag weiterzuarbeiten.

Durch die vielen Spenden konnten wir über 3000 Blumenzwiebeln setzen, dessen Blütenpracht uns hoffentlich im Frühjahr viel Freude bereiten wird.

Ich möchte mich bei allen Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern und der freiwilligen Feuerwehr Gereonsweiler ganz herzlich für die tolle Unterstützung bedanken.



Viele freiwillige Helfer waren bei der Gereonsweiler Pflanzaktion im Einsatz.

Gemeinschaftsschule in Linnich!?!

Einladung zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung der Stadtratsfraktion von B90/Grüne in Linnich

Die Schülerzahlen in der Stadt Linnich werden in den nächsten Jahren deutlich zurückgehen, wie ja übrigens im ganzen Land. In der Nachbargemeinde Hückelhoven wird ab Sommer 2011 eine Gesamtschule eingerichtet.

Für den Kreis Düren ist ein übergreifender Schulentwicklungsplan für alle kreisangehörigen Kommunen in Auftrag gegeben. Die Schullandschaft um uns

herum gerät also in Bewegung.

Was bedeutet das für den Schulstandort Stadt Linnich?

Haben unsere Haupt- und Realschule unter diesen Umständen noch eine gesicherte Zukunft?

Nach Überzeugung von uns Grünen könnte die Einrichtung einer neuen Gemeinschaftsschule eine Möglichkeit sein den Schulstandort

Linnich langfristig zu sichern und sogar aufzuwerten.

Zentrales Thema dieser Veranstaltung soll aber nun nicht diese Grundsatzfrage sein, die derzeit auch gar nicht zur Entscheidung ansteht, sondern die Überlegung wie könnte gegebenenfalls ein Umstieg auf diese neue Schulform vonstatten gehen.

Was käme auf die Kinder, die Eltern, die Lehrerschaft und die Stadt als Schulträger

zu?

Wie müsste so ein Umstieg „gemanagt“ werden?

Welche Veränderungen brächte eine neue Gemeinschaftsschule für alle Beteiligten?

Natürlich wollen wir auch darüber reden, was die möglichen Vorteile einer Gemeinschaftsschule für unsere Kinder und für die Stadt Linnich sind.

Um kompetent diskutieren

und entscheiden zu können bedarf es aber der grundlegenden und ausführlichen Information. Hierfür zur Verfügung steht:

Frau SIGRID BEER, Landtagsabgeordnete und SCHULPOLITISCHE SPRECHERIN der Landtagsfraktion B90/Grüne in NRW

Termin: Montag, 13. 12. 2010

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Lokal „Karla und Röschen“, Mahrstr. 2, Linnich



Auf dem Foto sind zu sehen: 1. Reihe: Die Jubilare Gerdi Krekels, Irmgard Schöber, Toni Lentzen, Marie-Luise Patkowski mit Franz-Josef Rehfisch (1. Vorsitzender des Caritasverband Düren-Jülich). 2. Reihe: Jann Habbinga (Kaufmännischer Direktor), Dr. Gerhard Mertes (Ärztlicher Direktor), Günter Weingarten (Pflegedirektor), Harald Veith (MAV-Vorsitzender)

Großer Dank an Jubilare für die Treue und die engagierte Mitarbeit

Dienstjubiläen im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Herr Toni Lentzen
Toni Lentzen feiert sein 40-jähriges Jubiläum: Er ist seit dem 1. September 1970 im Linnicher St. Josef-Krankenhaus tätig. Er wurde in der Krankenpflegeschule ausgebildet und anschließend als Krankenpfleger übernommen. Im Laufe seiner Tätigkeit hat er sich ständig weitergebildet und wurde zunächst Hygiene-fachpfleger. 1987 bestand er die Prüfung zum Desinfektor mit „sehr gut“ und 10 Jahre später erwarb er die Weiterbildungsbezeichnung „Fachkrankenschwester für Krankenhaushygiene – Hygienefachkraft“. Aufgrund dieser Ausbildung vermittelte er seine Kenntnisse während des Bestehens der Krankenpflegeschule vor Ort in Linnich den Schülerinnen und Schülern. Seit 1996 ist er Fachkrankenschwester für Intensivpflege, Innere Medizin und Anästhesie. 1999 erwarb Toni Lentzen die Zusatzbezeichnung Technischer Sterilisationsassistent I und 2006 wurde er zum Biostoffbeauftragten des Krankenhauses ernannt. Er ist außerdem in zahlreichen Gremien des Hauses aktiv und nimmt neben seiner Tätigkeit als Anästhesiepfleger viele Funktionen und Aufgaben wahr. 2003 wurde Toni Lentzen mit dem Goldenen Ehrenabzeichen des Deutschen Caritasverbandes ausgezeichnet. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und

ein Enkelkind.
Frau Gerdi Krekels
Gerdi Krekels feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum: Sie arbeitet seit dem 1. Mai 1980 im Linnicher St. Josef-Krankenhaus. Nachdem sie zunächst auf der Anästhesie-Station begann, war sie anschließend auf der Intensivstation tätig. Seit der Geburt ihres Sohnes arbeitet sie hauptsächlich im Nachtdienst auf dieser Station. Um sich weiterzubilden, nimmt Gerdi Krekels an inner- und außerbetrieblichen Fortbildungen und Seminaren teil. Im Anschluss bekam Gerdi Krekels das Goldene Ehrenzeichen des Deutschen Caritas-Verbandes verliehen.
Frau Marie-Luise Patkowski
Maria-Luise Patkowski ist seit 30 Jahren im St. Josef-Krankenhaus Linnich tätig, genauer gesagt, seit dem 1. September 1980. Zuvor absolvierte sie ihre Ausbildung zur Kinderkrankenschwester in der Krankenpflegeschule St. Marien-Hospital Birkesdorf. Zunächst arbeitete Marie-Luise Patkowski als Kinderkrankenschwester im Säuglingszimmer und wechselte später in den Nachtdienst. Sie ist verheiratet und hat zwei Söhne. Sie wurde mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.
Frau Marietta Juch
Marietta Juch feiert ihr 30-jähriges Dienstjubiläum: Seit dem 1. September 1980 arbeitet sie als Krankenschwester im Linnicher St.

Josef-Krankenhaus. Ihre Ausbildung hatte sie zuvor an der Krankenpflegeschule des Hauses erfolgreich abgeschlossen. Sie ist auf der Internistischen Station C1 tätig und befindet sich in Elternzeit. Bei personellen Engpässen hilft sie immer gerne aus. Marietta Juch wurde das Ehrenzeichen in Gold verliehen.
Frau Irmgard Schöber
Irmgard Schöber feiert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum: Sie begann als Auszubildende in der Krankenpflegeschule des St. Josef-Krankenhauses und wurde anschließend als Krankenschwester übernommen: Seither ist sie immer auf einer chirurgischen Station tätig. Seit Ende der Elternzeiten mit ihren beiden Söhnen arbeitet sie in Teilzeit. Bei personellen Engpässen hilft sie zusätzlich gerne aus. Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen hält sie außerdem ihre umfangreichen Kenntnisse stets auf dem aktuellsten Stand. Zum Jubiläum erhielt Irmgard Schöber einen Sonderdruck des St. Josef-Krankenhauses aus einer limitierten Auflage überreicht.
Die Betriebsleitung des St. Josef-Krankenhauses, der Caritasverband Düren-Jülich und die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit sehr herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute.

Buswallfahrt nach Nevers-Lourdes-Ars

Vom 31. August bis 6. September 2011

Wir besuchen auf der Hinfahrt Nevers mit dem Grab der Hl. Bernadette, der Seherin von Lourdes. In Lourdes nehmen wir an den Feierlichkeiten teil: Sakraments- und Lichterprozession, Hl. Messe an der Grotte, Internationale Messe. Auf der Rückfahrt besuchen wir den Wirkort des Hl. Pfarrers von Ars. Unterkunft mit Vollpension (Lourdes) in ***Hotels

Geistliche Leitung: Pfarrer H. Philippen, Boslar
Preis: 550,00 Euro im Doppelzimmer
680,00 Euro im Einzelzimmer
Teilnehmerzahl: 40
Anmeldung bis zum 20.12.10:
Montags im Pfarrbüro Boslar, Gereonstr. 50, 10.00 bis 11.30 Uhr
Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 100,00 Euro zu entrichten.

Christkind kommt zu Besuch

Das Christkind aus der beliebten Weihnachtspostfiliale Engelskirchen kommt am Samstag, den 04. Dezember von 14 – 15 Uhr zur Krippenausstellung und wird höchstpersönlich Wunschzettel und Briefe in

Empfang nehmen. Alle Wunschzettel werden vom Himmelswesen und seinen Helferinnen beantwortet. Im vergangenen Jahr hat es rund 150.000 Weihnachtsbriefe aus 59 verschiedenen Ländern erhalten.

STRUKTUREN



DOROTHEA FLASKAMP



LORE HILGER

FOTOAUSSTELLUNG

VOM 3. BIS 5. DEZEMBER

LINNICH, RURSTRASSE 44
(EHEMALS BOSCHDIENST KÜPPERS)

VERNISSAGE AM 3.DEZEMBER
UM 19.00 UHR

GEÖFFNET AM
4. UND 5. DEZEMBER
VON 11.00 BIS 18.00UHR

Werbegemeinschaft Linnich e.V. unterstützt St. Martin

Da die Neugestaltung der langjährige Weihnachtsverlosung aus organisatorischen Gründen nicht rechtzeitig fertig wurde, hat sich die Werbegemeinschaft Linnich entschlossen eine größere Spende an den St. Martinszugausschuss zu tätigen. Die Verantwortlichen

der Werbegemeinschaft Linnich sind sicher, dass mit dieser Spende besonders die kleinen Mitbürger der Stadt glücklich gemacht werden können. Der St. Martinszugausschuss bedankt sich auf das Herzlichste bei allen Mitgliedern der Werbegemeinschaft Linnich.



Prinzenführer Roland Singler - Jungfrau Detlinde - Prinz Manni I. - Bauer Frank.

Sessionseröffnung unterm Sternenhimmel

Mit einer großen Fete startete die KG Alle Mann Boslar am Freitag, den 12.11.2010 mit ihrem „strahlenden Dreigestirn“ in die längste Session des Jahrhunderts. Mit dem neuen Dreigestirn stehen in diesem Jahr Prinz Manni I., Jungfrau Detlinde und Bauer Frank an der Spitze der Boslarer Regenschaft. Hierbei handelt es sich um den Ortsvorsteher und 1. Vorsitzender der KG Manfred Neukirchen, den 1. Geschäftsführer Detlef Dennhoven und den 1. Kassierer Frank Felder. Begleitet wird das Dreigestirn vom Prinzenführer Roland Singler. Nicht ohne Grund nennt man sich „das strahlende Dreigestirn“. Im Vorfeld wurden zahlreiche Sterne gebastelt, die an viele Freunde veräußert und mit deren Namen versehen über alle

Narren des restlos gefüllten Schützenhauses strahlten. Als sichtbares Zeichen der Verbundenheit werden diese Sterne auch bei allen anderen Veranstaltungen der kommenden Session am Zelthimmel strahlen. Der Einmarsch des Dreigestirns fand mit der eigens für das letzte Dreigestirn vor zwei Jahren gegründeten Dreigestirngarde statt. Als besondere Überraschung zog eine für die neuen Tollitäten zusammengeschlossene Marketierengruppe mit ein und sorgte für reichlich Stimmung. Diese Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, das Dreigestirn zu seinen Veranstaltungen zu begleiten. Von der Sessionseröffnung im Haus der Stadt in Düren reiste die „Rums und Bumskapelle“ der KG „Kick ens“ aus Düren-Rölsdorf in den

Palast der Sterne und sorgte für zusätzliche Stimmung. Für die musikalische Unterhaltung des restlichen Abends sorgte wie in den Vorjahren DJ Robert in gewohnter Manier. Unterstützung bekamen die Tollitäten auch von den Freunden des Männerballetts, die sich rund um den Service eines gelungenen Abends kümmerten. Einen besonderen Dank erhielten Lucie Neukirchen für den Entwurf des Sessionsordens sowie Ulla Neuss für die Gestaltung der Flyer und der Deko. Gedankt sei an dieser Stelle nochmals allen Gästen, Freunden und Helfern. Die Freude auf eine himmlische Session „mit alle Mann“ hat sich durch diesen Abend für die KG und das Dreigestirn nochmals erhöht.

Ausflug der Frauengemeinschaft Welz

Fahrt führt nach Valkenburg

Am Mittwoch, den 08.12.10 werden wir die Grotten in Valkenburg besuchen. Der Weihnachtsmarkt in der Gemeindegrotte ist der größte und älteste unterirdische Weihnachtsmarkt in Europa. Abfahrt ist um 12.30 Uhr ab Welzer Kirche. In Valkenburg werden wir zuerst ein Café besuchen. Anschließend können die Grotten oder die Stadt Valkenburg besichtigt werden. Um 18.00 Uhr treffen wir

uns dann zum gemeinsamen Abendessen wieder. Die Rückfahrt erfolgt gegen 20.00 - 20.30 Uhr. Der Kostenbeitrag bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen beträgt für Nichtmitglieder 12 Euro. Der Eintrittspreis für die Grotten ist nicht im Buspreis enthalten! Anmeldungen bitte bis zum 05. Dezember 2010 bei Birgit Thomas, Telefon 02462 - 5498 !

Bücherei Linnich

leih' dir was



Frisch eingetroffen für lange Leseabende



Außerdem:

Joy Fielding - Das Verhängnis
Jussi Adler Olsen - Schändung

Mary Higgins Clark - Flieh in die dunkle Nacht
Jodi Picoult - Zerbrechlich

Auch für Kinder und Jugendliche sind neue Bücher eingetroffen.

Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch.

Bücherei St. Martinus
Kirchplatz 16

www.buecherei-linnich.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.30 - 17.30 Uhr
Freitag 16.30 - 18.30 Uhr
Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz +
Ortsverein Linnich e.V.

Seniorenachmittag
„Jung für Alt“

Das Jugendrotkreuz des DRK-Ortsverein Linnich e.V. veranstaltet wieder einen **Seniorenachmittag** und lädt alle herzlich dazu ein!

Wann?: Sonntag, 05.12.2010
15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Wo?: Realschule Linnich

Neben leckerem Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein tolles Programm!

Der vorab buchbare und kostenlose **Abhol- und Bringservice** steht Ihnen unter Tel. 02462 6868 und 02462 5827 zur Verfügung.



Weihnachtlicher Musikabend im St. Josef-Krankenhaus Linnich

Donnerstag, 09.12.2010, 18.00 Uhr in der Krankenhauskapelle

Wir singen alte und neue Adventslieder, begleitet vom Musiker Jürgen aus Düsseldorf mit Band: Wie in den vergangenen Jahren lädt die Krankenhauseelsorge des St. Josef-Krankenhaus in der Vorweihnachtszeit zu dem weihnachtlichen Musikabend ein: Er findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 09.12.2010, um 18 Uhr in der Krankenhauskapelle statt.

Für die Krankenhauspatienten wird der Abend auf die Fernsehgeräte übertragen. Wir freuen uns, wenn Sie den Abend mit uns verbringen. **Adventsbesinnung im St. Jo-**

sef-Krankenhaus Linnich
Donnerstag, 16.12.2010,
17.30 Uhr in der Krankenhauskapelle

Die diesjährige Adventsbesinnung in der Kapelle des St. Josef-Krankenhauses steht unter dem Thema: „Gedanken zu einem Adventslied - Andacht und Hintergrund“. Begleitet wird sie von Querflötenmusik. Sie beginnt am Donnerstag, 16. Dezember, um 17.30 Uhr in der Krankenhauskapelle. Die Krankenhauseelsorge lädt dazu herzlich ein und freut sich, wenn Sie den Abend mit uns verbringen.

Einladung zur Weihnachtsmesse im St. Josef-Krankenhaus Linnich am 24.12.2010 um 10:00 Uhr

Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit musikalischen Instrumentaleinlagen

Der festliche Weihnachtsgottesdienst mit musikalischen Instrumentaleinschüben am Freitag, 24. Dezember, beginnt um 10 Uhr. Die Krankenhauseelsorge lädt zur Messe am heiligen Abend in die Krankenhauskapelle ein. Für die Krankenhauspatienten wird der Gottesdienst auf die Fernsehgeräte übertragen.

Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst (kein Kindergottesdienst!)
jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst

Termine:

Asylberatung in Jülich, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus
Frauenhilfe, donnerstags 14.30 Uhr: 2. und 16. Dezember
Seniorentreffen, donnerstags 14.30 Uhr: 9. Dezember
Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr: 15. Dezember, 19.30 Uhr
IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 9. Dezember
Glaubenswerkstatt: 27. Januar um 19.30 Uhr in der Sakristei
 In der Mittwochkrabbel-

gruppe sind noch Plätze frei! Beginn um 10 Uhr!
 Katechumenenunterricht: 21. Dezember, 16.30-17.45 Uhr
 Konfirmandenunterricht: 14. Dezember, 16-17.15 Uhr
Wir laden ein...
 zum Kindergottesdienst am 4. Advent
 Im Gottesdienst am 19. Dezember, 4. Advent um 10 Uhr, laden wir alle Kinder ganz herzlich ein zum Kindergottesdienst und Plätzchen backen.
 zum Kinderchorprojekt „Weihnachten“
 Alle Kinder, die Lust haben, am Heiligen Abend um 15 Uhr im Weihnachtsgottesdienst für kleinere Kinder und ihre Eltern zu singen, sind herzlich zu 4 Proben im Dezember eingeladen. Wir

singen die Weihnachtslieder jeweils mittwochs von 17.30-18.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus am Altermarkt. Die Leitung hat Eva Capelle, Telefon 02462-206443
 zum weihnachtlichen Singen aller Linnicher Chöre
 Am 4. Advent (19. Dezember) um 17 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Martinus. Wir freuen uns auf Sie!
 zum regionalen Neujahrsgottesdienst
 Am 1. Januar 2011 um 17 Uhr in die Ev. Kirche am Altermarkt. Wir freuen uns mit den Gemeindegliedern der Region das Neue Jahr begrüßen zu dürfen. Klaus Luft, Trompete und Eva Capelle, Orgel gestalten den Gottesdienst mit festlicher Musik.



Die erfolgreichen Teilnehmer der Stadtmeisterschaften im Tennis.

Siegerehrung der 10. Stadtmeisterschaften in Linnich

Am Mittwoch, den 06.10.2010, gingen zum 10. mal die Stadtmeisterschaften im Tennis zu Ende. Veranstalter war auch in diesem Jahr der Tennisclub Schwarz Gold Linnich. Nachdem am Finaltag die letzten Endspiele auf der Tennisanlage am Bendeweg entschieden worden waren, nahmen der Schirmherr, Bürgermeister Wolfgang Witkopp, der 1.Vorsitzende des Linnicher Tennisclubs, Paul Müller, und die Sportwartin Bettina Kraemer die Siegerehrung vor. Stadtmeisterinnen und Stadtmeister wurden in diesem Jahr:
 - Simon Hintzen (Junioren Einzel)
 2.Platz : Philipp Hoffmann

- Julia Ludwig (Juniorinnen Einzel)
 2.Platz : Aileen v. d. Driesch - Flora Daniel (Damen Einzel)
 2. Platz : Annemie Happich - Gerhard Schwunk (offene Herren Einzel)
 2.Platz : Ingo Happich - Ingo Happich (Herren 50 Einzel)
 2.Platz : Hans Lohmann - Annemie Happich und Flora Daniel (Damen Doppel)
 2.Platz : Jutta Kroth und Angela Jess - Armin Karsch und Gerhard Schwunk (Herren Doppel)
 2.Platz : Lothar Handschumacher und Hans Lohmann - Franzi Brendtgens und Wolfgang Ulbrich (Mixed)

2.Platz : Marga und Lothar Handschumacher
 Die Organisatoren des Linnicher Tennisclubs, Sportwartin Bettina Kraemer und 1.Vorsitzender Paul Müller, freuten sich über die positive Resonanz, die die in diesem Jahr ausgetragene Veranstaltung mit ihren 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefunden hat.
 Bürgermeister Wolfgang Witkopp dankte den Verantwortlichen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement und sagte für zukünftige Stadtmeisterschaften seine Unterstützung zu.
 Alle freuen sich bereits jetzt auf die 11. Stadtmeisterschaften im Tennis im Jahre 2011!

Der MGV „Sängerkranz“ Rurdorf 1883 lädt ein:

Rurdorfer Chöre singen im Advent

am 4. Adventssonntag
 19. Dezember 2010, 17.00 Uhr
 in der Pfarrkirche St. Pankratius Rurdorf

Mitwirkende: **Kirchenchor St. Pankratius Rurdorf**
Kinderchor „Rurspatzen“
 Leitung: Daniela Sodekamp
Chorgemeinschaft 2000
 MGV Rurdorf QV Barmen QV Koslar
Jörg Reifferscheidt, Orgel

Gesamtleitung: **Heinz-Josef Beyß**

Eintritt frei - Spenden erwünscht
 Einlass: 16.15 Uhr

„Linnich blüht auf“

Wie schon in den Jahren zu vor, hat auch in diesem Jahr die Werbegemeinschaft Linnich unterstützt von Helfern von „Wir in Linnich“ 1000 Stiefmütterchen in der Innenstadt gepflanzt. Die Werbegemeinschaft bittet die Anwohner der Beete vor ihren

Wohnungen, doch mit zu helfen, dass alle sich an der Blütenpracht lange freuen können. Den Kaufleuten der Werbegemeinschaft und „Wir in Linnich“ liegt sehr viel daran, ein angenehmes Einkaufsambiente zu schaffen, so dass ich die Bürger in ihrer Stadt wohlfühlen.

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König
 Ihr Gesundheitsberater

52441 Linnich · Mahrstraße 23
 Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

Bestattungen Koch
 seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Dekoration, Überführungen
 im In- und Ausland
 Fachberatung und Erledigung
 aller Formalitäten
 Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04
 www.bestattungen-koch-mueller.de

19. GEMEINSAMES
Weihnachtskonzert
ALLER LINNICHER CHÖRE



Am Sonntag, den 19. Dezember 2010
um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Martinus Linnich

Ausführende:
Evangelischer Singkreis
Good News Gospelchor
Linnicher Männergesangverein 1845
Kirchenchor St. Martinus

Leitung:
Eva Capelle
Eva Capelle
Hans-Peter Cremer
Sabrina Pelzer

Eintritt frei – um eine Türkollekte wird gebeten

Weihnachtskonzert aller Linnicher Chöre

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Linnicher Chöre findet in diesem Jahr am 19. Dezember 2010 in unserer Pfarrkirche St. Martinus Linnich statt. Wir möchten Sie alle einladen, am 4. Adventssonntag um 17.00 Uhr den weihnachtlichen Klängen zu lauschen.

Mit unseren Liedern und kurzen Meditationen werden wir Sie auf das bevorstehende besinnliche Weihnachtsfest einstimmen. Leider ist der eigentliche Sinn des Festes für viele Mitmenschen verloren gegangen. In diesem Jahr möchten wir durch die Liedauswahl an

die ursprüngliche Christliche Weihnachtsgeschichte erinnern.

Der Linnicher Männergesangverein unter Leitung von Hans-Peter Cremer, der evangelische Singkreis und der Gospelchor Good News mit ihrer Dirigentin und Kantorin Eva Capelle und der Kirchenchor St. Martinus mit Frau Sabine Pelzer werden das Programm gestalten.

Der Eintritt ist frei. Wie in den vergangenen Jahren ist der Erlös der Türkollekte für einen guten Zweck bestimmt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Exkursion des Fördervereins des Deutschen Glasmalerei-Museums

Tour führte an den Rhein und in die Eifel

Der Förderverein des Deutschen Glasmalerei-Museums unternahm am 09.10.2010 eine Exkursion an den Rhein und in die Eifel zwecks Besichtigung verschiedener Schätze der Glasmalerei. Die Route führte über Leutesdorf und Neuwied-Feldkirchen zum Kloster Maria Laach. Der Fördervereinsvorsitzende, Herr Justus Peters, verfasste einen Bericht über den Tag: Das Leutesdorfer Exerzitenhaus des Johannesbunds, das schon längere Zeit geschlossen ist, beherbergt einen architektonisch interessanten Kapellenbau aus den 60er Jahren. Johannes Schreiter schuf in direktem Dialog mit der Architektur bemerkenswerte Fenstergestaltungen.

Die leuchtend blauen Fensterwände haben die Aufgabe, ein Filter zwischen innen und außen zu sein, der Bilder in Kraft setzt und das Licht artikuliert.

Die Reisegruppe verabschiedete sich von dem Pater, der das leer stehende Gebäude betreut und auch die Johannes-Kapelle einem ungewissen Schicksal überlassen muss.

Das zweite Ziel - die Feldkirche in Neuwied-Feldkirchen - steht etwas abseits der nächsten Siedlung, gemeinsam mit dem ehemaligen Haus des Pfarrers. Die gedrungenen, etwas verwinkelte gebaute, trutzig wirkende



Kirche im romanischen Baustil offenbart sich als Sammlung eines ganzen Fensterzyklus', der von Georg Meistermann geschaffen wurden. Zahlreiche Motive und Verse aus der Bibel finden hier ihre abstrakt-moderne Wiedergabe und spiegeln auch die künstlerische Entwicklung Meistermanns wieder. Die Führung, mit viel Kompetenz und Herzblut, wusste zahlreiche Details der Darstellungen im rechten Licht erlebbar zu machen.

Nach dem Mittagessen in einem romantisch gelegenen Wald-Restaurant im Wiedbachtal wurde das Kloster Maria Laach besucht, das sich aus der Sicht der Glaskunst als eine Schatztruhe von Glasarbeiten renommierter Künstler wie Hubert Schaffmeister, Georg Meistermann, Hubert Spierling und Wilhelm Rupprecht erwies. Viele dieser Namen und zahlreiche Arbeiten dieser Künstler waren schon von Ausstellungen ihrer Arbeiten im Deutschen Glas-

malerei-Museum in Linnich bekannt; zusätzliche Eindrücke vom künstlerischen Schaffen konnte der Besucher im Kloster Maria Laach gewinnen.

Der Weg der Besucher durch die Kirche kreuzte sich mit dem Weg einer Hochzeitsgesellschaft, die gerade diesen im gedämpften Tageslicht weihvoll erscheinenden Raum verließ.

Mit vielen intensiven Eindrücken fuhr die Gruppe wieder zurück nach Linnich, sehr gut informiert und beraten durch die Kunsthistorikerin Frau Christine Haße. Der Förderverein plant für das kommende Jahr weitere Fahrten. Gute Hinweise und Tipps werden gerne entgegen genommen.

Telefonische Kontaktaufnahme ist möglich mit der Organisationsteam, vertreten durch Gertrud Palluck. Telefon: 02462/ 8814 und auch dem Vorsitzenden des Fördervereins, Justus Peters. Telefon: 02462/ 20 66 79.

Wie trinken eigentlich Giraffen?

Spannende Schnitzeljagd im Gaiapark

Wie trinken eigentlich Giraffen? Dieser Frage gingen 66 Schüler der Realschule Linnich und ihrer Partnerschule aus Lesquin im Gaiapark Kerkrade nach. Eine Schnitzeljagd führte an vielen Gehegen vorbei, die Schüler erfuhren Einzelheiten über die dort lebenden Tiere und sie konnten die oben gestellte Frage leicht beantworten. Die deutschen und französischen Schüler mussten eng zusammenarbeiten, da die Fragen der Schnitzeljagd in deutscher Sprache gestellt waren.

Am Donnerstag machten die Schüler der Realschule Linnich zusammen mit ihren Austauschpartnern einen Ausflug nach Düren ins Papiermuseum. Während

der interessanten Führung, vorbei an alten Maschinen und Pressen, konnten die Schüler auch selbst Papier schöpfen, pressen und trocknen. Jeder Schüler durfte auswählen, welches Wasserzeichen das Papier haben sollte.

Erstaunt waren die Jugendlichen, dass es sogar Möbel aus Papier gibt, die sie selbst auf ihre Sitztauglichkeit getestet haben.

Traditionell besuchten dann die französischen Schüler gemeinsam mit ihren Austauschpartnern den Unterricht, bevor es, unterbrochen von einem Zwischenstopp in Aachen, auf die Heimreise ging.

„Es ist schön, dass dieser Austausch bereits zum 36. Mal stattfand und sich wie-



Die Schüler der Realschule Linnich und ihrer Partnerschule aus Lesquin unternahmen Ausflüge in den Gaiapark und ins Papiermuseum Düren.

der viele neue Partnerschaften entwickelt haben“, betont die Leiterin des Austau-

ches von der Realschule, Ursel Trentzsch. Gespannt warten die Schüler jetzt auf

den Gegenbesuch in Frankreich, der kurz vor Ostern stattfinden soll.



Am 10. November 2010 fand am Gedenkstein der Synagoge in Linnich zum 72. Jahrestag der Reichspogromnacht eine Gedenkveranstaltung statt.

Wir müssen uns erinnern...

Der November ist ein geschichtsträchtiger Monat in der deutschen Vergangenheit. 1918 war die November-Revolution. 1923 der Hitlerputsch in München sowie 1989 die legendäre Pressekonferenz, in der eigentlich irrtümlich die Reisefreiheit für DDR-Bürger verkündet wurde. Am 9. November 1938 war aber auch die Reichspogromnacht. In ihr wurden deutschlandweit Synagogen

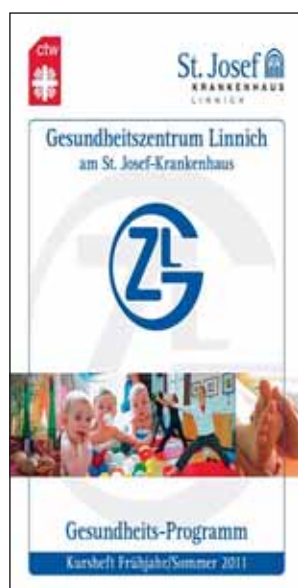
und jüdische Geschäfte zerstört, viele Menschen getötet. Diese Nacht markierte den Übergang von der Diskriminierung der Juden zu deren systematischen Verfolgung und Ermordung. Aus diesem Anlass gab es am 10. November 2010 am Gedenkstein der Synagoge in Linnich zum 72. Jahrestag der Reichspogromnacht eine Gedenkveranstaltung, die von Schülerinnen und Schülern der

Linnicher Schulen, Pfarrer Bernhard Jacobi (ev. Kirche), dem evangelischen Posaunenchor, Gemeindereferentin Gertrud Roeb (kath. Kirche) und Bürgermeister Wolfgang Witkopp gestaltet wurde. Seitens der SPD Linnich wurde zum Gedenken ein Kranz niedergelegt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Gedenkveranstaltung teil. (Stefan Helm)

Bewährte und neue Kurse und Seminare im Gesundheitsprogramm GZL

Kursprogramm Frühjahr/Sommer 2011 erschienen

Seit mehr als 15 Jahren bietet das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus vielfältige Kurse und Seminare an, um die Bürgerinnen und Bürger aus Linnich und der Umgebung dabei zu unterstützen und zu begleiten, ihre Gesundheit zu erhalten. Jetzt ist das neue Kursprogramm des GZL für Frühjahr/Sommer 2011 erschienen. Für alle Altersgruppen und Anliegen rund um Gesundheit und Wohlbefinden ist etwas dabei. Unter diesen Schwerpunkten können Interessenten Kurse und Seminare auswählen: Entspannung/Konzentrationskurse, Raucherentwöhnung, Ganzheitliches Sehtraining, Wie hilft die Naturheilkunde, Schwangerschaft/Geburtskurse, Entspannungs- und Tagesseminare, Systemische Aufstellungsarbeit, Naturkosmetik selber machen, Feng Shui, Dorn-Breuß-Ausbildung, Bewegung, Tai-Chi-Chuan, Wasser Thai Bo,



Ernährung, Entspannung für Kinder sowie Vorträge. Das neue Kursprogramm ist ab sofort kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet unter

www.krankenhaus-linnich.de (Rubrik: Gesundheitszentrum – Aktuelle Kursangebote) heruntergeladen werden. Ferner wird das neue Programm in Linnich auch an öffentlichen Stellen (z.B. Schule, Rathaus, Kindergärten, Glasereimuseum) ausgestellt. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Hupertz vom GZL gerne entgegen unter der Telefonnummer 02462 204-2024 oder 02462 204-0 (E-Mail: ghz.sjk-li@ct-west.de).

Das Krankenhaus Linnich hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Krankenhaus nicht nur Krankheiten zu heilen und Schmerzen zu lindern, sondern mit den Angeboten des GZL auch den Erkrankungen vorzubeugen und die Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Gesundheit zu erhalten.

Programm der Festwoche der Barbara-Bruderschaft

Dienstag, 30. November 2010

900 Uhr Laudes

Donnerstag, 02. Dezember 2010

900 Uhr Festmesse zu Ehren der Hl. Barbara

Freitag, 03. Dezember 2010
900 Uhr Krankenkommunion

1900 Uhr Lichterprozession – zu Ehren der Hl. Barbara anschließend...

...lädt die Pfarre zum Beisammensein in den Barbarasaal ein.

Glühwein und andere heiße Getränke stehen bereit.

Sonntag, 05. Dezember 2010

1500 Uhr Fest-Hochamt – zu Ehren der Hl. Barbara
Festprediger: Krankenhauspfarrer Christoph Graaff (ehemaliger Oberpfarrer von Linnich)
anschließend...

... an das Hochamt sind alle Pilger aus allen Pfarren in den Barbarasaal eingeladen

zum adventlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

<< Soli Deo Gloria >>

Adventskonzert



Samstag
18. Dez. 2010
17.00 Uhr

Pfarrkirche
St. Lambertus
Welz

Eintritt: frei

Mitwirkende:

Kniegeige, Prof. Da Zhan
Kniegeige und Chimes-Chor

E-Piano, Ruth Hurt

Flötenensemble
Dr. Bruno Schnell, Josef Noel

Gesang, Sophie Oelkers

Kirchenchor St. Lambertus Welz

Gesamtleitung: Anneliese Malischewski

Treffen des Fördervereins Stamm Rurlinge Linnich e.V.

Am 07.11. traf sich der Förderverein Stamm Rurlinge Linnich e.V. zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung im Martinuszentrum. Auch in diesem Jahr konnte der Förderverein den Linnicher Pfadfindern mit finanzieller Hilfe und weiterer Unterstützung bei der Jugendarbeit zur Seite stehen. So wurden zum Beispiel die Aktivitäten einzelner Stufen und die Segelaktion finanziell unterstützt. Dem Pfadfinderstamm, der zurzeit aus 55 Mitgliedern besteht, wurde außerdem geholfen bei der Ausbildung der Gruppenleiter und der Werbung von neuen Mitglie-

dern. Der Förderverein hat sich auch für das nächste Jahr neue Aufgaben vorgenommen, wie z.B. die Reparatur von Zelten oder die Neuanschaffung von Material. Zudem wird der Förderverein seine Mitgliederwerbung intensivieren und einen Ehemaligen-Abend in Zusammenarbeit mit dem Stamm veranstalten. Wer Interesse an den Aktivitäten des Fördervereins oder des Pfadfinderstamms „Rurlinge“ Linnich hat und eventuell Mitglied werden will, kann sich auf unserer Homepage www.rurlinge.de informieren.

Konzert zum Advent

Am Sonntag, 19. Dezember 2010, 17.00 Uhr, singen und spielen Tetzler Laienmusiker in der Pfarrkirche St. Lambertus weihnachtliche Lieder und Melodien.

Sammlung von Altpapier

Die KG „Alle Mann“ sammelt am Samstag, den 11. Dezember 2010 ab 9.00 Uhr in Boslar das Altpapier ein. Es wird gebeten, die blauen Tonnen, bzw. das gebündelte Altpapier rechtzeitig bereitzustellen.



Bankdirektor Ralf Schwegmann, Frau Hohaus (Kindergarten Schleiden), Frau Bläsen (Kindergarten St. Gereon, Gereonsweiler), Frau Harf (Ev. Kindergarten „Arche“, Ald.), Frau Kieven (Kindergarten „Traumland Panama“, Ederen), Frau Wormann (Kindergarten „Kleine Freunde“, Freialdenhoven), Frau Gatzweiler (St. Elisabeth Kindergarten, Ald.), Frau Müller (Integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“, Ald.), Frau Dech (Kindergarten „Am Römerpark“, Ald.), Frau Deserno (Johannes Kindergarten, Siersdorf), Frau Benner-Scheeres mit Kindergartenkind Maria (St. Barbara Kindergarten, Ald.), Bankdirektorin Leonie Ottinger-Stevens



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb



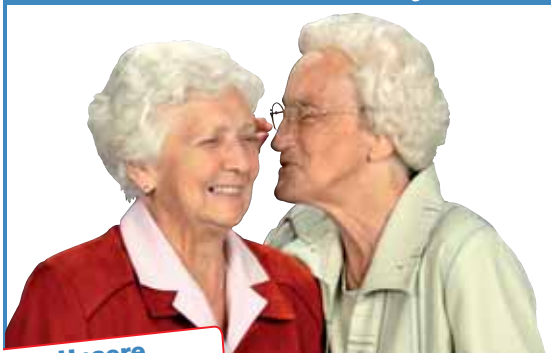
Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker
und Kfz.-Elektrikermeister
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!

ST. GEREON *test gut*



Unsere Leistungen für Sie:

- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Ambulanter Pflegedienst
- ▶ Tagespflege
- ▶ Kurzzeitpflege
- ▶ Vollstationäre Pflege
- ▶ Betreute Wohnanlagen

...IN AUSGEZEICHNETER
ST. GEREON QUALITÄT

kostenlose zentrale Rufnummer:

0800 9819810



Hauptverwaltung: Klosterberg 5 · Hückelhoven · www.st-gereon.info

Geldsegen für die Kindergärten

Raiffeisenbank eG Aldenhoven spendet 5.000 Euro

Am späten Donnerstagnachmittag empfingen die Vorstandsmitglieder der Raiffeisenbank eG Aldenhoven Leonie Ottinger-Stevens und Ralf Schwegmann die Leiterinnen bzw. Vertreter der zehn Kindergärten im Geschäftsgebiet der Bank. Erfreulicher Anlass für das Zusammentreffen war die Spendenaus-

schüttung der Raiffeisenbank. Wir leben und arbeiten, so Bankdirektor Ralf Schwegmann, in, mit und von der Region. So ist es uns ein Bedürfnis einen Teil unseres wirtschaftlichen Erfolges auch an die Region zurückzugeben. Mit der Unterstützung der Kindergärten, so Bankdirektorin Leonie Ottinger-Stevens, freuen

wir uns, unsere Kleinsten ein wenig unterstützen zu können. Gerade bei den in der Vorweihnachtszeit geplanten Projekten und Aktionen in den Kindergärten können wir, so die einhellige Meinung der anwesenden Vertreterinnen der Kindergärten, die Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen besonders gut gebrauchen.

Die Rheumaliga informiert: Erst Platz sichern, dann Therapie verordnen lassen

Die Therapieangebote der Rheumaliga in Linnich erfreuen sich kontinuierlich steigenden Zuspruchs. Besonders die Warmwassertherapie wird so stark nachgefragt, dass wir bereits eine Warteliste haben.

Für alle Patienten/innen ist es daher wichtig, vor einer Verordnung von Funktionstraining durch den Arzt sicherzustellen, ab wann sie therapiert werden können. Auskunft erteilt: Henny Selter, Tel.: 02462 4361.

Selbstzahler

Man kann als Selbstzahler oder über die Krankenkassen teilnehmen. Die Kassen erkennen je nach Krankheitsbild 12 oder 24 Monate an. Sie rechnen die Anerkennungszeit ab dem Verord-

nungsdatum. Ein Patient/in verliert also bezahlte Therapiezeit, wenn er/sie erst möglicherweise Monate später in Linnich therapieren kann. Einige freie Plätze gibt es noch am Therapieort Selgersdorf.

In der Trockengymnastik für Fibromyalgiekranke in Linnich können noch einige Plätze belegt werden.

In Zusammenarbeit mit dem POL-TUS Linnich ist es für Rheumatiker/innen möglich, Nordic-Walking zu erlernen. Teilnahme an den derzeit stattfindenden Nordic-Walking-Treffs ist möglich. Interessierte können sich bei der Leiterin Frau Gisela Poos Tel.02461 55270 oder über den POL-TUS Linnich bei der Geschäftsführerin Sibille Habbinga Tel.: 02462 9099799 informieren. Im ersten Halbjahr 2011

bietet die Rheumaliga Linnich/Jülich auch einige Vorträge über gesundheitsrelevante Themen an. Wir beginnen am 14.01.2011 19.00 Uhr im Alten- und Pflegezentrum St. Hildegard, Merkatorstr.31, 52428 Jülich mit einem Vortrag über YOGA. Referentin ist Frau Gabriele Kiesel.

Grundprinzipien

Frau Kiesel informiert über die Grundprinzipien des YOGA, erläutert, warum man auch mit körperlichen Einschränkungen mit Yoga etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun kann und zeigt sanfte Körper-, Konzentrations- und Atemübungen. Die Rheumaliga wünscht allen Lesern/innen ein gutes neues Jahr.

Sessionseröffnung der KG Fidele Brüder Tetz

Auch für die Karnevalsgesellschaft „Fidele Brüder“ Tetz hat die närrische Zeit begonnen. Zum Sessionsauftakt begrüßte Präsident Willi Sommer zahlreiche Gäste in der bunt und festlich geschmückten Rurauenhalle. Ein ebenso buntes Programm mit Musik, Tänzen und Unterhaltung hatte die KG vorbereitet, um so auf die Session einzustimmen. Stimmungsvoller Auftakt war der Tanz der kleinen Garde, die nicht nur mit „Süßigkeiten“, sondern auch mit viel Beifall bedacht wurden.

Im Anschluss an den Einzug der Uniformierten der KG wurde der Sessionsorden 2010/2011 vorgestellt für den das Männerballett „Die Rurhopper“ - im Jahre ihres 30-jährigen Bestehens - als Sponsor gewonnen werden konnte. Es folgten interne Ehrungen für 11-jährige Mitgliedschaft im Verein an - Vera + Leo Bender, Sybille + Stefanie Sommer, Josi Kreuz, Dirk Mittasch - sowie für 33-jährige Mitgliedschaft an Wolfgang Kind.

Die Solomariechen der KG Michelle Hosek und Vanessa Corall beeindruckten die

Besucher mit tänzerischen Glanzleistungen Tänze der mittleren und großen Garde der KG folgten.

Dem Aufmarsch des nicht ganz vollständig erschienenen Reitercorps folgte die Vorstellung der neuen Reiter, die traditionell mit den Insignien Reitercorpsmütze und Reitercorpsorden ausgezeichnet wurden.

Dann kam der mit Spannung erwartete Moment: Präsident Willi Sommer stellte das diesjährige Dreigestirn der KG vor. Unter dem Motto „Lebe deinen Traum“ werden die Tetz Narren bereits zum dritten Mal von Frauen regiert.

An der Spitze der Damenriege steht der schmucke Prinz - ihre Tollität - Heidi I. (Lennartz). Bis Aschermittwoch wird Sie in Tetz ihr Zepter schwingen.

Prächtig zurechtgemacht präsentiert sich, mit angebotener weiblicher Schönheit, Mathilde Wisniewski als Jungfrau Mäthi. Ausgestattet mit einem Spiegel zur ständigen Ansicht ihrer Anmut zeigt sich Mäthi der närrischen Schar.

Komplettiert wird das Dreigestirn durch - ihre „Deftigkeit“ - Bauer Helga (Fassbender). Ausgestattet mit



Unter dem Motto „Lebe deinen Traum“ werden die Tetz Narren bereits zum dritten Mal von Frauen regiert.

dem Zeichen ihrer Würde und Wehrhaftigkeit - dem Dreschflegel - wird sie durch die Karnevalshochburgen des Jülich und Linnicher Landes ziehen.

Damit keine der Damen zwischenzeitlich über „Bord“ geht, steht mit Daniel Oeben der 1. Vorsitzende der KG als KaLeu auf der Brücke.

Das man jedes mal den richtigen Hafen - Treffpunkt

- erreicht, dafür sorgt Steuerermann Philipp Breda.

Für feste Nahrung ist Smutje Uli Dohmen zuständig.

Auftritte befreundeter Gesellschaften sowie der eigenen Showtanzgruppe rundeten den Abend gelungen ab. Mit der Weisweiler Musik- und Tanzgruppe folgte der musikalische Abschluss des Abends.

Diese rundum mehr als gelungene Veranstaltung - mu-

sikalisch begleitet durch „Musik Live“ (W. Schiffer) fand wieder einmal sehr großen Zuspruch und gab einen Vorgeschmack auf die überregional bekannte Prunk und Kostümsitzung am 20. November 2010.

Einen Bilderbogen des Sessionsauftaktes bietet die Karnevalsgesellschaft im Internet auf ihrer Homepage unter www.kg-fidele-brueder-tetz.de an.



14 ehemalige Krankenpflegeschüler und Krankenpflegeschülerinnen folgten der Einladung zum Klassentreffen, 25 Jahre nach Ende der Ausbildung.

Wiedersehen nach 25 Jahren

Klassentreffen der Krankenpflegeschüler am St. Josef-Krankenhaus

14 von 20 ehemaligen Krankenpflegeschülern und Krankenpflegeschülerinnen folgten der Einladung zum Klassentreffen, 25 Jahre nach Ende der Ausbildung. Der Abschlussjahrgang von 1985 der Krankenpflegeschule St. Josef-Krankenhaus Linnich traf sich in der Linnicher Krankenhauskapelle zu einer Dankandacht, die von Diakon Michael Krause gehalten wurde. Auch er war Mitglied des Krankenpflegekurses, der

1982 begann und bis 1985 dauerte.

Anschließend besuchten die ehemaligen Schüler und Schülerinnen das Grab ihrer Schulschwester Sr. Henriette auf dem Linnicher Friedhof. Dort legten sie einen Blumenstrauß nieder und gedachten Sr. Henriette sowie den verstorbenen Dozenten mit einem kurzen Gebet. Danach gingen die ehemaligen Krankenpflegeschülerinnen zum Restaurant Jäger-

hof in Linnich, wo sie fröhlich ihr Wiedersehen feierten: Sie tauschten Erinnerungen aus, lachten und erzählten Erlebnisse aus ihrer Ausbildungszeit. Viele der ehemaligen Schüler sind heute noch in der Pflege tätig, vier davon im St. Josef-Krankenhaus Linnich. Nach einem wunderschönen Abend verabredeten sich die ehemaligen Absolventen/-innen der Krankenpflegeschule zum nächsten Treffen in fünf Jahren.

Sammelbestellung von Obstbäumen

Das Obstsaftpressen beim Bauhof der Stadt war ein großer Erfolg. Einige, die Ihre Äpfel und Birnen zu köstlichen Saft verarbeiten ließen, fragten nach, wann die Stadt Linnich mal wieder Obstbäume bereitstellt.

Durch eine Sammelbestellung bei einer namhaften Baumschule können diesmal ausgewählte Halbstammobstbäume zu einem Preis von 19,50 Euro/Stück über die Stadt bezogen werden. Die Obstbäume sind von besonders guter Qualität.

Es ist besonders auf alte Obstbaumsorten, die nur noch selten im Handel sind, Wert gelegt worden. Der Halbstammobstbaum ist eine starkwachsende, standfeste und sehr ertragreiche Obstbaumform. Dieser Obstbaum ist geeignet für Obstwiesen oder für den mittelgroßen Hausgarten. Die ersten Erträge können ab dem 4. Standjahr erwartet werden. Die freie (unbeastete) Stammhöhe bei Veredelungen auf Halbstamm beträgt 1,2 m (120 cm) zzgl. Baumkrone. Der Pflanzabstand sollte ca. 7 m oder ca.

20-25 m freie Pflanzfläche betragen. Ein 250 cm hoher Pflanzpfahl ist zu empfehlen. Ein Obstbaum als Halbstamm kann je nach Standort und Pflege ein Alter zwischen 60 bis 100 Jahre erreichen. Bei diesem Termin erhalten Sie auch Baumpfähle, Bindematerial und nützliche Pflanztipps. Auf Wunsch wird der Pflanzschnitt durchgeführt.

Die Sortenliste können Sie im Bürgerbüro bekommen und ist auf der Internetseite der Stadt hinterlegt. Schriftliche Bestellungen werden bis zum 13. Dezember beim Fachbereich 4-Ordnung, Fax 02462/9908931 angenommen. Die Obstbäume werden bei frostfreiem Wetter am 18. Dezember beim Bauhof der Stadt angeliefert. Da die Obstbäume nicht bezuschusst werden können, gibt es keine Einschränkung für die Bestellung der Obstbäume. Jeder kann bestellen. Die Anzahl der Bäume, Grundstücksgröße und -lage spielen keine Rolle. Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Flaskamp, Tel: 02462/9908315 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Fidele Brüder Tetz mit Spitzensitzung

Jahr für Jahr gelingt es der KG Fidele Brüder Tetz den rheinischen Karneval mit einem Topprogramm in die Rurauenhalle nach Tetz zu holen.

In der bis auf den letzten Platz vollbesetzten und wunderbar karnevalistisch dekorierten Rurauenhalle standen bei der Großen Prunk und Kostümsitzung der KG Fidele Brüder Tetz zahlreiche Größen und Stars des Kölner Karnevals und ebenso fantastische Eigengewächse auf der Bühne. Sie alle boten ihrem Publikum einen wunderbaren und kurzweiligen Abend.

Ein gut aufgelegter Präsident Willi Sommer erfreute sich des Blicks auf eine Vielzahl bunt kostümierter Narren aus Nah und Fern. Schon beim gemeinsamen opulenten Einmarsch des Elferrates offenbarte sich den zahlreichen Besuchern ein Traum in Blau Gold.

Über hundert Aktive der Bürgergarde Blau Gold Köln mit Gardecorps und Musikzug – allesamt gestandene Mannsbilder – eröffneten mit einem Zusammenschritt kölscher Klänge die närrische Veranstaltung und brachten auf Anhieb die Halle bereits zu Beginn der Veranstaltung zum Schunkeln und Singen.

Auf der von der Bürgergarde hinterlassenen Stimmungswoge surfte „Das Karnevalsduo über das man lacht“ - Botz un Bötze - weiter.

Die erste Rakete des Abends startete für den gelungenen Auftritt der mittleren Garde der KG „Fidele Brüder“ Die jungen Damen begeisterten mit frischem und gekonntem Tanz. „Am Himmel fehlt heut Nacht ein Stern, „Mr ston zesamme“, oder „Scho-

kolädchen“ dann heißt es Bühne frei für die Rabau, Köln. Die Band sorgte mit einem Potpourri aus Karnevalshits für beste Faste-lovend - Stimmung.

Unter großem Applaus zog das weibliche Dreigestirn mit dem Kölner Musikcorps Blau Weiß Alt Lunke 1956 eV. Köln in die Halle und verteilte Bützjen hier, ein Strüßje da.

Unter dem Motto „Lebe deinen Traum“ werden die Tetzter Narren bereits zum dritten Mal von Frauen regiert. An der Spitze der Damenriege steht der schmucke Prinz – ihre Tollität – Heidi I. (Lennartz). Prächtig zurechtgemacht präsentierte sich, mit angeborener weiblicher Schönheit, Mathilde Wisniewski als Jungfrau Mäthi. Komplettiert wurde das Dreigestirn durch - ihre „Deftigkeit“ - Bauer Helga (Fassbender). Damit keine der Damen zwischenzeitlich über „Bord“ geht, steht mit Daniel Oeben der 1. Vorsitzende der KG als KaLeu auf der Brücke.

Dass man jedes mal den richtigen Hafen – „Treffpunkt“ – erreicht, dafür sorgt Steuermann Philipp Breda. Für feste Nahrung ist Smutje Uli Dohmen zuständig.

Nach dem jocken Redebeitrag von Liselotte Lotterlappen, - die unvergleichliche Comedy-Oma ist der unumstrittene Publikumsliebhaber - hinter der deren werbige Kostümierung sich ein stattliches Mannsbild -Joachim Jung verbarg -läuteten die Funky Marys - das sind 5 echte kölsche Power-Mädchen, die nicht nur jeck, temperamentvoll, erfrischend attraktiv, sondern vor allem auch sehr stimmgewaltig sind mit ihrem Auftritt und außergewöhnlichem



Die Tänzerinnen setzten Glanzpunkte bei der Sitzung der Fidele Brüder Tetz.

musikalischem Entertainment das nächste Stimmungshoch ein.

Die Solomariechen der Fidele Brüder „Michelle Hosek und Vanessa Corall, präsentierten den Jocken Tanzdarbietungen mit viel akrobatischem Einsatz und ernteten zu Recht großen Applaus. Die große Tanzgarde der KG sorgte für choreografische Glanzpunkte und lieferte mit ihrem Tanz eine tolle Show ab.

Zu Recht ist die KG auf ihren gesamten Nachwuchs stolz, die monatelange Trainingsarbeit mit Stefanie Sommer wurde mit Rakete und Standing Ovations belohnt.

Kaum hatte das Blödel-Duo mit dem Lachfaktor100 -die „2 Schlawiner“ aus Köln- die Bühne in Tetz betreten, schon wurde das Zwerchfell des närrischen Auditoriums auf die erste Probe gestellt. Wahre Beifallsstürme wehten als das Tetzter Männerballett „Rurhopper“ das Parkett enterte.

Die als Matrosen - abgestimmt auf das diesjährige Motto des Dreigestirns - auftretenden Tänzer zeigten nach der Choreografie von

Mathilde Wisniewski mit den Liedern zu Heidewitzka Herr Kapitän, In the Navy oder Mark Medlocks Mamacita, dass nicht nur weibliche Showtanzgruppen auf der Bühne eine gute Figur machen, sondern auch Herren souverän das Tanzbein schwingen können.

In Anlehnung an ihre 30-jährige Bühnenpräsenz bei Sitzungen der KG brachten sie in ihrer Zugabe einen Potpourri der vergangenen Auftritte und tollen Kostüme der letzten Jahre.

„Nix im Büggel äwwer aal jood drop“ sangen die „Höhner- Ableger von der Kölsch Fraktion. Und wieder nutzen die Tischreihen die Gelegenheit zum Schunkeln. Nahezu perfekte Flugakrobatik in Blau-Silber bewies das Tanzcorps der KG Kölner Rheinveichen bei ihrem Tanzauftritt in Tetz.

Scheinbar schwerelos wirbelten die Tänzerinnen durch die Luft und der mehrstöckige Pyramidenbau sah aus wie die einfachste Sache der Welt.

Für das große Finale mit den richtigen Rhythmen sorgten die Mennekrather aus Erke-

lenz die eine tolle Musikshow darboten.

Für den richtigen Ton und die optimale Künstlerbegleitung war traditionell die erfahrene Sitzungskapelle „Snowbird“ Köln unter der Leitung von Karl Nolden zuständig.

Nach einem Abend mit vielen Highlights bei den „Fidele Brüder“ steht fest: Die Prunksitzung in Tetz ist ein Muss für jeden Karnevalisten im Ort und ein Geheimtipp in der Region.

Nach der Sitzung ist vor der (Kinder-) Sitzung und die findet statt am 05. Februar 2011 natürlich in der Rurauenhalle.

Weiter geht's am 06. Februar 2011 mit dem Prinzenbiwak. Der März steht dann ganz im Zeichen traditioneller Veranstaltungen und Umzüge. Dem Altweiberball am 03. März, der „Tanzenden Rurauenhalle“ am 05. März und dem Rosenmontagszug am 07. März 2011.

Die KG Fidele Brüder Tetz freut sich auf viele lachende und fröhliche Narren aus Nah und Fern.

Weitere Informationen unter www.kg-fidele-brueder-tetz.de.

In Hausinstallationen technische Regeln einhalten

Hohe Qualität des Trinkwassers darf nicht durch Fehler beeinträchtigt werden

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) weist anlässlich aktueller Medienberichte zum Thema Trinkwasser in öffentlichen Gebäuden darauf hin, dass die von den Wasserversorgern gelieferte einwandfreie Trinkwasserqualität durch Hausinstallationen nicht beeinträchtigt werden darf. Deshalb schreibt die deutsche Trinkwasserverordnung vor, dass bei Planung, Bau und Betrieb von Hausinstallationen die Beachtung be-

stimmter technischer Regeln erforderlich ist.

Die Universität Duisburg-Essen weist im Rahmen ihrer aktuellen Untersuchung selbst darauf hin, dass das von den Wasserversorgern gelieferte Trinkwasser streng überwacht wird und beste Qualität aufweist. Dass das Trinkwasser in Deutschland eine gute bis sehr gute Qualität hat, bestätigt auch eine umfassende Studie des Umweltbundesamtes. Die Untersuchung ergab: Die mehr als 2600 großen zentra-

len Wasserversorgungsanlagen halten in mehr als 99 Prozent die gesetzlichen Auflagen ein.

Die Trinkwasserqualität in Gebäuden kann durch Fehler und Mängel bei der Planung, dem Bau und dem Betrieb von Hausinstallationen beeinträchtigt werden. Beispiele hierfür sind der Einsatz ungeeigneter Werkstoffe, die zu chemischen Schadstoffeinträgen und mikrobiologischen Beeinträchtigungen führen können.

Unzureichende Isolierung des Kaltwassersystems und falscher Betrieb des Warmwassersystems können zum Beispiel das unerwünschte Wachstum von Legionellen fördern.

Aus gutem Grund legt daher das Bundesgesundheitsministerium in der Trinkwasserverordnung Pflichten für die Betreiber von Hausinstallationen fest.

Dabei gibt die Anwendung der Technischen Regeln (DIN, DVGW) dem Betrei-

ber eine wichtige Basis zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen in der Trinkwasserverordnung.

Die Trinkwasserversorgungsunternehmen entnehmen in ihrem Gewinnungs- und Versorgungsgebiet regelmäßig Proben und untersuchen diese auf Ihre Reinheit, so dass die Einhaltung der strengen Trinkwassernormen gesichert ist. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden und Umweltämtern.

Umgang mit demenziell veränderten Patienten im St. Josef-Krankenhaus Linnich

247 Patienten in 12 Monaten – Tendenz steigend

Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Auch das St. Josef-Krankenhaus in Linnich registriert die steigende Zahl der Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Bereits vor einem Jahr wurden räumliche und personelle Vorbereitungen getroffen, um sich auf die Bedürfnisse dieser Patientengruppe einzustellen. Seit dem wurden im Linnicher Krankenhaus 247 Patienten mit der Nebendiagnose Demenz behandelt und betreut. „Rückblickend bestärkt uns die Zufriedenheit unserer Patienten und deren Angehörigen darin, dass wir mit unseren Aktivitäten für demente Patienten auf dem richtigen Weg sind“, so Günter Weingarten (Pflegedirektor) und Marlies Jansen (stellv. Pflegedirektorin). Vergangenen Sommer wurden im St. Josef-Krankenhaus neue Zimmer für demente Patienten eingerichtet, die farblich mit warmen Farbtönen gestaltet wurden und mit dem bedarfsgerechten Mobiliar ein wohlliches Ambiente ergeben. So sind beispielsweise die Türen durch handgemalte Bilder mit einfachen Motiven gekennzeichnet, damit dem Patienten die Orientierung innerhalb der Station erleichtert wird. Handläufe bieten zusätzlichen Halt und die höhenverstellbaren Betten ermöglichen dem Patienten

ein selbständiges und sicheres Aufstehen. Eine besondere Betreuung erfährt der Patient durch das speziell geschulte Fachpersonal. Das Team um die Demenzexpertinnen Sr. Alexandra Backes und Sr. Marisol Da Lanca wird unterstützt von geschulten Betreuungskräften, ausgebildet nach §87b SGB XI. Mit Ruhe und stressfreier Pflege, Aromatherapie und basaler Stimulation schaffen die Schwestern eine vertrauliche Umgebung. Der Patient wird durch Beschäftigung abgelenkt und dadurch die Tendenz des Weglaufen Wollens gesenkt. Die Ärzteteams der Inneren Medizin und der Chirurgie sind dankbar für die besondere Betreuung. „Durch die gezielte Beschäftigung wird eine Verschlimmerung der Demenz vermieden. Wir vermeiden unnötige Medikamente zur Ruhigstellung!“ so der Ärztliche Direktor Dr. Gerhard Merz. Die Einbeziehung der Angehörigen und der Pflegeheime ist für das gesamte Team besonders wichtig, weil gerade diese über die Vergangenheit (Biographie) des Patienten informieren können. Das verbessert die Betreuung. Je individueller die Betreuung organisiert ist, desto wohler fühlt sich der demente Patient während des Krankenhausaufenthaltes. Den An-



Das Foto zeigt v.l.n.r.: Monique Rahmen, Sara Reiman, Regina Schopp, Angelika Koziessa, Birgit Wollscheid, Marisol Da Lanca, Anneliese Bayer und Rosalia Hahn.

gehörigen von sehr ängstlichen und unruhigen Patienten wird die Möglichkeit des „Rooming in“ angeboten. Denn der demenziell Erkrankte reagiert mit Ruhe und ohne Angst auf gewohnte Bezugspersonen. Die Patienten, die entsprechend ihres Gesundheitszustandes dazu in der Lage sind, werden je nach ihren Interessen von Betreuungskräften speziell beschäftigt. Hier gilt ein besonderer Dank dem Förderverein des St. Josef-Krankenhaus, der mit vielen Anschaffungen einen großen Beitrag zur besseren Betreuung dieser speziellen Patientengruppe

geleistet hat. Jann Habbinga (Kaufmännischer Direktor): „Wir möchten uns auch in Zukunft auf demente Patienten einstellen und weitere Räumlichkeiten umgestalten. Denn die Zahl der Patienten mit der Nebendiagnose Demenz steigt ständig weiter an.“ Zurzeit sind in Deutschland ca. 1,2 Millionen Menschen an verschiedenen Demenzen erkrankt. Die Tendenz ist steigend. Wenn an Demenz erkrankte Patienten in eine Klinik eingeliefert werden, liegt in der Regel eine akute körperliche Erkrankung vor. Die Demenz als zweite Erkrankung tritt dabei häufig

in den Hintergrund. Die Patienten, auf die sich das St. Josef-Krankenhaus speziell vorbereitet hat, werden ursächlich nicht wegen der Diagnose Demenz behandelt. Es sind Patienten der Inneren Medizin und Chirurgie, bei denen die Demenz als Nebendiagnose vorliegt. Ziel ist es im St. Josef-Krankenhaus, diesen Patienten verstärkt mit besonderer Aufmerksamkeit zu begegnen und die speziellen Einschränkungen des Patienten sowohl in der Behandlung und Betreuung als auch bei der Unterbringung zu berücksichtigen.



Jugendfeuerwehr Glimbach spendet Bank

Die Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Glimbach spendet aus ihrer Kameradschaftskasse eine Parkbank an die Glimbacher Bevölkerung. Die beiden Jugendwarte Detlef Matzerath und Dominik Foit bei der Übergabe der Bank

Jahreshauptversammlung des POL-TUS Linnich

Hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung 2010 ein. Sie findet am **Montag, den 13. Dezember 2010 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Linnicher Rathauses**, Rurdorfer Str. 64, statt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an, wählbar ab dem 18. Lebensjahr (Satzung §2, Abs. 2).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bestätigung des Protokolls der letzten JHV
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Ehrungen

9. Satzungsneufassung (siehe Anlage oder www.pol-tuslinnich.de oder in der Geschäftsstelle)
10. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Geschäftsführer/in
 - c) 1. Kassenwart/in
 - d) Pressewart/in
 - e) 1 Kassenprüfer/in
 - f) Beiratsmitglied/er
11. Anträge
12. Verschiedenes

Außerhalb der Tagesordnung gestellte Anträge müssen bis zum 6. Dezember 2010 beim geschäftsführenden Vorstand schriftlich eingegangen sein.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um rege Beteiligung

gez. **Jann Habbinga**
(1.Vorsitzender)



Die Chart-DJs „Rob & Chris“ erobern Welz

Der Kartenvorverkauf hat begonnen

Es ist bald wieder so weit und die schönste Zeit im Jahr kann wieder beginnen. Karneval rückt, auch in Welz, mit großen Schritten immer näher. Der Welzer Jugendinitiative (WJI) ist es nach dem Riesenerfolg mit den „ATZEN DEEJAYS“ im letzten Jahr wieder gelungen, weltbekannte und topaktuelle Top-Stars nach Welz zu holen.

Am Samstag, 26. Februar 2011 besucht uns das DJ Duo „Rob & Chris“, Deutschlands meist gebuchter House Act. Der Durchbruch gelang den beiden im Jahr 2009 mit ihrer Debüt-single „Superheld“. Darauf folgte im Jahr 2010 die nächste ohrwurm-lastige Single „Wahnsinn“. Aktuell haben „Rob & Chris“ zwei Singles am Start „Lady“ und als Remix „Lolita - Joli Garcon“. „Rob & Chris“ werden live an den Turntables auflegen. Sie werden ein Mega DJ-Set abliefern, so wie ihr es noch nie gesehen habt. Wir freuen uns jetzt auf den Besuch von „Rob & Chris“ im beheizten

Festzelt auf der Brauereiwiese (Kreisstraße 31-33) in 52441 Linnich - Welz.

Wer sich diese Gelegenheit auf keinen Fall entgehen lassen will, kann sich vom 3. Januar bis 19. Februar 2011 die Karten an unseren Vorverkaufsstellen besorgen. Ihr spart nicht nur Geld, sondern euch bleibt auch das lange Anstehen an der Abendkasse erspart und außerdem seid ihr mit der Karte in der Hand vollkommen sicher, dabei zu sein. Also wartet nicht zu lange, denn Karten gibt es nur, solange der Vorrat reicht. Für die Vielbeschäftigten unter euch, die es zu unseren Vorverkaufsstellen: Schreibwaren Kaufmann in Linnich, Maiks-Musikkneipe in Rurdorf, PrintArt in Jülich und Schreibwaren Bielitz in Aldenhoven nicht schaffen, haben wir jetzt sogar einen Online-Kartenverkauf eingerichtet.

Um diesen zu nutzen oder Informationen, wie Öffnungszeiten oder Adresse der Vorverkaufsstellen einzusehen, müsst ihr uns nur



auf unserer Homepage besuchen.

Also lass mit den beiden Chart-DJs frei nach dem Motto „Das ist Wahnsinn“ so richtig das Zelt beben. Auch wir würden uns freuen, dich zu dieser „Nacht der Superhelden“ begrüßen zu

dürfen. Im Vorverkauf kostet die Karte 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro. Einlass wird ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle) und 19 Uhr gewährt. Natürlich könnt ihr euch auch schon einmal unsere Altweibersause am

03.03.2011 und die Karnevalsfete am 05.03.2011 vormerken. Bis dahin wünschen wir eine erholsame Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Weitere Infos unter: www.welzer-jugendinitiative.de

Krippenweg 2010/2011 der Gemeinschaft der Gemeinden Aldenhoven, Jülich und Linnich - „Kommt, lasset uns anbeten“

Auftakt: 27.11.10 17.30 Uhr
Lichtermesse, Propsteikirche Jülich
 Abschluss:
 16.01.11 Rurdorf: 17.00 Uhr
 Lichterprozession mit lebendiger Darstellung der Weihnachtbotschaft, anschl. Gesänge in der Pfarrkirche Rurdorf mit dem Gospelchor „Joyful Spirit“ aus Raeren
Gemeinschaft der Gemeinden Linnich
St. Gereon Boslar
 25./26.12.2010, 01./02.01.2011, 06.01.2011 jeweils von 10-17 Uhr
St. Pankratius Ederen
 26.12.10 im Anschluss an die Festtagsmesse um 10.30 Uhr bis 17 Uhr
St. Hermann-Josef Floßdorf
 täglich von 10 - 17 Uhr

Hl. Maurische Märtyrer Gevenich
 25./26.12.2010, 01./02.01., 09.01.16.01.2011 jeweils von 14-17 Uhr
St. Georg Hottorf
 25./26.12.2010, 01./02.01.2011, 06.01.2011 jeweils von 10-17 Uhr
St. Gereon Gereonsweiler
 26.12.10 im Anschluss an die Festtagsmesse um 9.30 Uhr bis 17 Uhr
St. Agatha Glimbach
 25./26.12.2010, 01./02.01.2011, 06.01.2011 jeweils von 10-17 Uhr
St. Peter Körrenzig
 25.12.10 - 09.01.11 täglich von 10 - 16 Uhr
St. Margareta Kofferen
 02.01.11 von 14 - 18 Uhr
St. Martinus Linnich
 25./26.12.2010 jeweils von

10-18 Uhr
St. Lambertus Tetz
 25./26.12.2010, 01./02.01.2011, 06.01.2011 jeweils von 10-17 Uhr
St. Pankratius Rurdorf
 Ab 24.12. täglich von 10-18 Uhr
 (wöchentlich wechselnde Szenen)
St. Lambertus Welz
 19.12.10 von 14-16 Uhr, 02.01.11 von 10 - 12 Uhr
Besondere Veranstaltungen:
Gevenich
 16.01.2011 Cafeteria im Barbarasaal ab 14 Uhr
Linnich
 19.12.10 17 Uhr Weihnachtskonzert Linnicher Chöre
Rurdorf
 26.11.10 18 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche, Musikalische Gestaltung durch die

Gruppe Junist aus der Ukraine, anschl. Konzert
 Erstes und zweites Adventswochenende:
 (Sa. ab 14 Uhr und So. ab 10 Uhr) große Krippenausstellung der Rurdorfer Krippenfreunde im Schützenhaus
 Ab 27. November Möglichkeit zur Besichtigung der Aussenkrippe, Neue Kirchstr. 10
 Ab 12. Dezember - 24. Januar
 Großer Krippenweg in der Christkind aus der beliebten Weihnachtspostfiliale aus Engelskirchen kommt zur Krippenausstellung
 19.12.10 17 Uhr Pfarrkirche

Rurdorfer Chöre singen zum Advent
 Sonntag 02.01.2011 Krippenandacht für Kinder und Senioren in der Pfarrkirche um 15 Uhr
 16.01.11 Lichterprozession ab Pfarrhaus um 17.00 Uhr mit lebendiger Darstellung des Weihnachtsgeschehens anschl. Gesänge in der Pfarrkirche mit dem Gospelchor „Joyful Spirit“ aus Raeren
 08., 09., 15., 16., 22. und 23.01.11.
 Cafeteria im Pfarrhaus
Tetz
 19.12.2010 17 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche
Welz
 18.12.10 17 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche Welz

Studienreisen im Jahr 2011

Peking - Xian - Chongqing - Yangtse - Yichang - Wuhan - Shanghai

Fahrt durch die Yangtse Schluchten
 Reisettermin: 16.03. - 27.03.2011
 Reisepreis p.P. im DZ: 1.840,- Euro
 Eingeschl. Leistungen: Flug ab/an Berlin; Zubringerflüge ab/an Düsseldorf; die z.Z. gültigen Sicherheitsgeb. u. Flughafensteuern; alle zum Programm gehörenden Transporte u. Transfers; HP; 7 Übern. in 4* Hotels mit Bad/DU/WC; 3 Übern. auf einem 4* Kreuzfahrtschiff; Deutschsprechende Reiseltg.; Insolvenzversicherung

Nicht im Preis: Visa; EZ; Versicherungen; Gepäckträger; sonst. Verpflegung und Trinkgelder
 Naher Osten

Jordanien und Syrien

Eine Zeitreise zu den Anfängen der Kulturgeschichte

Reisettermin: 14.05.-26.05.2011
 Reisepreis p.P. im DZ: 2.322,- Euro
 Leistungen: Intern.Linienflüge ab/an Düsseldorf; HP; Programm; alle Transporte u. Transfers; Unterbringung in Mittelklassehotels mit Bad/DU/WC uvm.
 Nicht im Preis enthalten: EZ; Versicherungen; Fak.Programme; Jordansische Ausreisesteuer; Trink-

gelder Russland Städtereise „St. Petersburg“

Reisettermin: 18.06. - 22.06.2011
 Reisepreis: 1.069,- Euro
 Eingeschl. Leistungen: HP/Transfers/Programm
 4 Übern. in guten Mittelklassehotels DZ/DU/WC
 Flug ab/an Düsseldorf
 Nicht im Preis: Visageb., EZ, Pers. Ausgaben, Versicherungen
 Anfragen und Informationen: Norbert Hochhaus, Bülterweg 31, 52441 Linnich-Tetz
 Tel.: 02462-4323, Mo.: 0173-5228074
 Email: Hochhaus.Norbert@T-Online.de



Die Mitglieder des Linnicher Männergesangsvereins und ihre Partnerinnen verlebten einen schönen Tag an der Ahr.

Linnicher Männergesangsverein on Tour

Ahrtal bei Supersonnenschein

Der offizielle Jahresausflug des LMGV mit Partnerinnen führte in diesem Jahr mit dem Bus an die schöne Ahr. Mit 44 Wander- und Kulturbegeisterten brachte uns der bewährte Busfahrer Heinz Erkens zuerst nach Dernau. Bei schönstem Wetter startete von dort die Rotweinwanderung für die Wandervögel in Richtung Mayschoß. Für die Kultur-Begeisterten ging es weiter nach Ahrweiler, wo speziell für sie eine Stadtführung organisiert war. Zu den Rotweinwanderern gesellte sich bei der Ortschaft Rech ein sachkundiger Führer, der viel Interessantes über Rebsorten, Bepflanzung von Weinbergen, Schädlingsbekämpfung,

Weinlese und vieles mehr berichten konnte. Gegen Mittag trafen sich dann alle Tourteilnehmer im Weinkeller der Winzergemeinschaft Mayschoß zu einer Führung mit kleiner Weinkunde durch die Kellerei wieder. Eine Weinprobe und ein Mittagessen rundeten den Besuch im Weinkeller ab. Lustig ging es zu, denn der Wein hatte die Zungen gelockert und die Kehlen geschmiert und so wurde manch' ein Liedchen in die Runde geschmettert. Die Zeit bis zum späten Nachmittag stand zur freien Verfügung, die teils zur Weiterwanderung auf dem Rotweinwanderweg oder für die „Fußkranken“ mit der Busfahrt nach Altenahr genutzt wurde. Dort traf man sich im

„Hotel zur Post“ zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen oder Federweihen und Zwiebelkuchen. Hier fand die Tour dann auch ihren Abschluss. Auf der Heimfahrt konnte man die Anstrengung aber auch die Freude über einen solch schönen Tag an den Gesichtern und an der Fröhlichkeit der Tourteilnehmer ausmachen. Fazit: alles in allem ein sehr schöner sonniger und geselliger Tag. Hier noch ein Hinweis der Linnicher Chöre: Das diesjährige Weihnachtsingen findet am 4. Adventssonntag um 17:00 Uhr in der Kirche St. Martinus zu Linnich statt. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.



Neue Trainingsanzüge

Gregor Olschowski von CITY-CAR überreicht dem 1. Vorsitzenden des SV 07 Linnich, Andreas Heck, neue Trainingsanzüge.

Karneval in Eere

- 12.02.2011 Kindersitzung
- 13.02.2011 Kaffeekolatschitzung
- 19.02.2011 Abendsitzung
- 06.03.2011 Karnevalsfete (Februarsitzung)
- 08.03.2011 Weibchendienstagszug

Kartenverkauf zu den großen Sitzungen am 20.02.2011 in der Bürgerhalle von 11* Uhr bis 12* Uhr, später erhältlich bei der Landesleiterin Janine, Brunnenstraße.

He fiere mir



40 Jahre in den St. Hubertusschützen

Der Vorstand der St. Hubertusschützen besuchte den erkrankten Walter Reuen vor dem Patronatsfest und ehrte ihn für 40 Jahre Mitgliedschaft. Walter Reuen war lange Jahre Vorstandsmitglied und Fahnenoffizier. Auf dem Patronatsfest wurde Bernd Engelen für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

„Grüner Haken“ für St. Gereon-Altenhilfeinrichtungen

Die St. Gereon Altenhilfeinrichtungen in Brachelen sammeln derzeit Auszeichnungen: Nach dem Innovationspreis für Alten- und Behinderteneinrichtungen 2008 und 2009 der Auszeichnung als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands folgt nun der „Grüne Haken“. Das Christinenstift und Haus Schunck sind die ersten Altenheime im Kreis Düren, die diese Auszeichnung erhalten haben.

Drei Tage lang prüften unabhängige Gutachter der BIVA - Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e.V. - drei der sechs St. Gereon-Einrichtungen auf Herz und Nieren - und waren sehr zufrieden. Auf Anhieb bescheinigte die BIVA dem Christinenstift und dem Haus Schunck 100-prozentige Verbrauchereinfachheit und machte den symbolischen „Grünen Haken“. Ebenfalls ein gutes Ergebnis erzielten die Pflegeheime in Linnich-Gereonsweiler, die sich zum ersten Mal begutachten ließen. Die BIVA ist ein unabhängiger Selbsthilfeverband, der

sich seit 1974 für die Stärkung und den Schutz der Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner aller Heimarten und Wohnformen einsetzt.

Gegründet wurde der Verband von Heimbewohnerinnen und -bewohnern als Selbsthilfeorganisation. Die BIVA ist bis heute die einzige bundesweite Interessenvertretung für ältere Menschen, die in Heimen oder sonstigen Wohnformen in Gemeinschaft leben. Ihr Hauptziel ist die Sicherung von Lebensqualität in allen Heimarten und Wohnformen.

Dabei wird insbesondere auf die Privatheit, die Achtung der Würde der älteren Menschen, auf Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung geachtet.

Bei der umfassende BIVA-Begutachtung des Christinenstift und des Haus Schunck durch Wolfgang Bendig aus Bonn standen darum neben Gesprächen mit der Geschäfts- und Pflegedienstleitung und dem Qualitätsmanagementbeauftragten die Überprüfung von etwa 120 Kriterien. Nachgefragt wurden vor allem Themen, die die Selbst-

richtungen lebenden Damen und Herren betreffen, ihre Teilhabe am Leben sowie die Menschenwürde bezogen. In einem intensiven Gespräch mit dem aktiven Heimbeirat der Pflegeheime glich Wolfgang Bendig eine Vielzahl der Fragen auch mit den Bewohnern ab. Bei einem Rundgang durch die Einrichtungen wurden die baulichen Voraussetzungen überprüft.

Geschäftsführer Bernd Bogert und Pflegedienstleiterin Karin Pelzer freuen sich mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Ergebnis der Prüfung. Sie sehen sie als Bestätigung der täglichen Bemühung um das Wohlbefinden der Bewohner.

Unter www.heimverzeichnis.de ist das Ergebnis einzusehen. Der hohe Stellwert der Auszeichnung lässt sich allein schon an der langen Liste der Akteure erkennen, die an diesem Projekt beteiligt sind und das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) finanziell gefördert wird. Mit beratender und begleitender Unterstützung sind beteiligt:

Wohlfahrtsverbände, wie



Der „Grüne Haken“ ist der Lohn für den täglichen, engagierten Einsatz aller Mitarbeiter; ist Geschäftsführer Bernd Bogert von der St. Gereon-Altenhilfe (vorne r), überzeugt.

z.B. Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Deutscher Caritasverband (Caritas)
Diakonisches Werk der EKD (Diakonie)
Der Paritätische Wohlfahrtsverband (DPWV)
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
insbesondere auch Heimaufsicht: Bundesweiter Facharbeitskreis Heimaufsicht (BuFaH)
Pflegekassen:
Bundesverband der Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) und dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen

sen (GKV-Spitzenverband)
Verbraucherorganisationen:
Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV)
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO)
Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV)
Projekträger: Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA) e.V.
Wissenschaftliche Begleitung: Institut für Soziale Infrastruktur (ISIS)



Schwesternhelferinnen starten ins Berufsleben

Für den Pflegealltag gerüstet

Nach gut drei Monaten verabschiedete der Malteser Hilfsdienst Linnich neun ausgebildete Schwesternhelferinnen ins Berufsleben. Nach 120 Stunden theoretischer / praktischer Ausbildung und einem zweiwöchigen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung, sind die Damen gut gerüstet für den Pflegealltag. Die Pflegedozenten Claudia Zenker, Thomas Scherten und Frank Martin lobten den guten Zusammenhalt in der Gruppe

und den Fleiß. Den stolzen Teilnehmern überreichten sie sehr gerne ihre Ausweise, nachdem sie mündliche, schriftliche und praktische Prüfungen erfolgreich absolviert hatten. Im März 2011, dann in den neuen Räumlichkeiten, auf dem Kirchplatz 4, beginnt ein neuer Kurs. Das Foto zeigt: vorne: Sarah Plutta, Ramona Cumbo, Ines Hossek, Lara Wolff, hinten: Lydia Pauli, Christina Hötel, Veronijka Scheeren, Franziska Pospiech, Maria Menge.

ZAHLEN AUCH SIE ZU VIEL UNTERHALT?

Das neue Unterhaltsrecht bietet zahlreiche Möglichkeiten. Lassen Sie sich kompetent beraten.

THOMAS KLEIN

Fachanwalt für Familienrecht
Die Kanzlei der Fachanwälte Klein & Mülfarth in Jülich.

ANTON MÜLFARTH

Fachanwalt für Familienrecht



Wilhelmstraße 16
52428 Jülich

Telefon 02461 9742 - 0
Telefax 02461 9742 - 30

juelich@ratimrecht.de
www.rat-im-recht.de